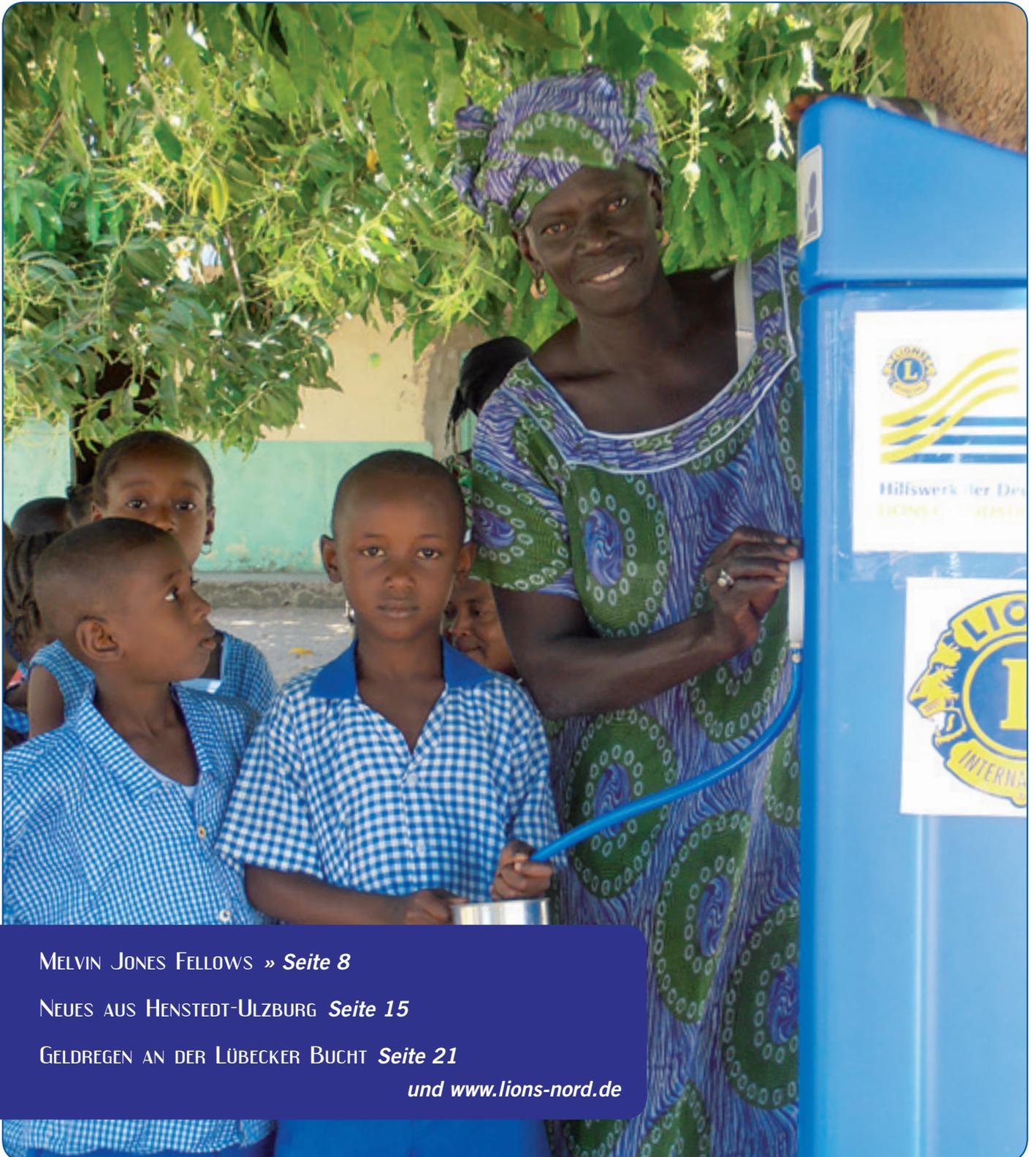




LIONS

NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111 N • MAI 2013



MELVIN JONES FELLOWS » Seite 8

NEUES AUS HENSTEDT-ULZBURG Seite 15

GELDREGEN AN DER LÜBECKER BUCHT Seite 21

und www.lions-nord.de

BMW 3er
GRAN TURISMO



www.mayundolde.de

Freude am Fahren



BMW
3er GT

15. Juni 2013
Die Premiere in
allen May & Olde
Standorten.

DER BMW 3er GRAN TURISMO. ERLEBEN SIE EINE NEUE GRÖSSE.

Der BMW 3er Gran Turismo ist kein Fahrzeug, das Erwartungen erfüllt. Sondern eines, das sie übertrifft. Das perfekte Zusammenspiel von Form und Raum erzeugt coupéhafte Eleganz, die gleichzeitig kraftvoll und dynamisch anmutet – verbunden mit einem beeindruckenden Raumgefühl. Somit trägt er seine ganz eigene, unverkennbare Handschrift. Und diese wird noch eigenständiger in Verbindung mit dem M Sportpaket oder den BMW Lines Modern, Luxury und Sport.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

May & Olde Leasingbeispiel: BMW 320i Gran Turismo

Alpinweiß uni, Leder Dakota Schwarz/Schwarz, Automatik-Getriebe Steptronic, 17" LM Räder Steinspeiche 394, Multifunktions-Ledelenkrad, Interieurleisten Satin Silber matt, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, Aktiver Fußgängerschutz, Steuerung EfficientDynamics, Servotronic, Sitzheizung Fahrer/Befahrer, Park Distance Control hinten, Xenon Licht für Abblend- und Fernlicht, Klimaautomatik, Navigationssystem Business u.v.m.

Fahrzeugpreis: 45.835,00 EUR
Laufzeit: 36 Monate
Laufleistung p.a.: 10.000 km
Leasingsonderzahlung: 7.000,00 EUR

Kraftstoffverbrauch l/100 km: Innerorts: 8,9-8,7. Außerorts: 5,4-5,3. Kombiniert: 6,7-6,6.
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 156-153g/km. Energieeffizienzklasse: C

Rate pro
Monat **499,00 EUR***

*Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemarsstr. 164, 80939 München. Inklusive Transportpaket Premium 995,00 EUR für Zulassung, Transport, Überführung, Wunschkennzeichen und voller Tank. Abbildung enthält Sonderausstattung.

May & Olde
Der Mensch macht's!

www.mayundolde.de

HALSTENBEK
Stauwälder 14-20
25469 Halstenbek

ELMSHORN
Hamburger Straße 134
25337 Elmshorn

QUICKBORN
Pascallstraße 6-8
25451 Quickborn

KALTENKIRCHEN
Süderstraße 1
24568 Kaltenkirchen

ITZEHOE
Papenkamp 1
25524 Itzehoe

HEIDE
Süderdamm 2
25746 Heide

RENDSBURG
Büzumer Straße 150
24768 Rendsburg

LIEBE LIONS UND LIEBE LEOS,

Mit der 2. Distriktversammlung in Harburg ist der letzte Gipfel in diesem Lionsjahr überwunden, die neuen Amtsträger sind berufen, und das Jahr klingt langsam aus. Das erlaubt einen ersten, kurzen Rückblick.

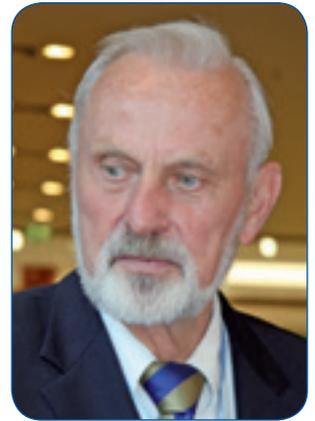
Die Mitgliederzahl ist weiter leicht gewachsen, und drei neue Clubs befinden sich in Gründung. Das ist im Vergleich zu anderen Regionen weltweit sehr gut. Dazu wurden drei Leo Clubs gegründet. Die damit ausgedrückte Bereitschaft junger Menschen zu gesellschaftlichem Engagement ist besonders erfreulich. Das erreichte Spendenergebnis aller Clubs von gut zwei Mio. EURO knüpft an das Niveau der Vorjahre an und kann uns mit Stolz erfüllen.

Viele Clubabende und andere Treffen waren von der Vorausschau auf die LCIC geprägt. Mit seinem begeisternden Werben für die Teilnahme hat LF Edmund Krug in unserem Distrikt eine besondere und sehr erfolgreiche Leistung vollbracht. Die bislang erreichten Anmeldezahlen weltweit von deutlich über 20.000 sind erste Zeichen für eine sicher großartige Convention. Die Zeit dorthin wird nun nicht mehr in Jahren und Monaten, sondern in Stunden und Minuten gemessen.

Zwei Themen ragten in diesem Jahr besonders heraus – Lions Quest und die Distriktactivity „Jeder Club einen Paul“. Bei Lions Quest ging und geht es um die gesicherte, nachhaltige Finanzierung der Seminare bei steigender Zahl der interessierten auszubildenden Lehrer und erhöhten Kosten auf Seiten des HDL. Damit verbunden ist die grundsätzliche Frage, welchen Stellenwert haben für uns Lions Quest und die anderen Jugendprogramme. Sicher ist unbestreitbar, dass präventive Maßnahmen bei der Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen eine zunehmende Bedeutung gewinnen. Die distriktweite Diskussion dieser Fragen mit dem Ziel einer breiteren Verteilung der Kosten und am Ende einer tragfähigen Entscheidung wird ein Schwerpunkt unserer Arbeit im kommenden Lionsjahr sein.

Unsere Distriktactivity ist mit bislang knapp über hundert Zusagen für das Spenden eines Paul in die Zielgerade eingebogen. Das ist ein hervorragendes Ergebnis. Es ist aber bedauerlich, dass einzelne Clubs bei dem Gedanken einer gemeinschaftlichen Leistung über das regionale

Umfeld hinaus zögern. Sie übersehen, dass sie nicht in einer „Regional“liga spielen, sondern in einer internationalen Vereinigung. Wohl äußert sich darin auch der latente Vorbehalt, vielleicht sogar Protest, gegen „die da oben“, die wertvollen Mittel zu eigener Ehre ausgeben. Dieser Vorwurf trifft hart und ist unberechtigt. Vielmehr zeigt doch die unten eingerahmte Aussage, die wir auf unserem Stand beim Lions Markt im Rahmen der LCIC zeigen wollen, zu welchen Leistungen die Gemeinschaft der Clubs bei geringem Einsatz des einzelnen fähig ist. Ich bin überzeugt, dass das neben einem zahlenmäßigen Ergebnis auch eine verbindende Wirkung in unserem Distrikt haben wird – ein zusätzlicher Wert.



Liebe Lions und liebe Leos, ich danke Euch bereits an dieser Stelle für viele offene und freundschaftliche Begegnungen, für hilfreiche Kritik und für eine gute Resonanz auf mein immer wieder betontes Motto „Lions – mehr als ein Club“. Das Ansprechen von Themen, das Einbringen von Ideen und das Ausdrücken einer Überzeugung sind eines Governors einzige Wirkungsmittel. Ich habe mich bemüht, sie zum Wohle unseres Distriktes zu nutzen.

Ich grüße Sie alle herzlich,

Wolfgang Stein

Wolfgang Stein
Distrikt-Governor

DISTRIKT 111 N

105 CLUBS – 105 PAUL

➔ **rund 150.000 Liter Wasser/Tag für 50.000 Menschen**

AUCH DER JUGENDBOTSCHAFTER 2013 IST EIN KIELER JUNG'



Philipp Timm - Young Ambassador 2013

Fotos: privat

Erst seit knapp einem halben Jahr besteht der „Junge Rat der Landeshauptstadt Kiel“. Dennoch konnte sein Vorsitzender, Philipp Timm, beim diesjährigen „Lions Young Ambassador“-Wettbewerb die (Lions-)unabhängige Jury durch sicheres Auftreten und gute Rhetorik überzeugen, ihn zum „Jugendbotschafter 2013“ zu ernennen.

Wir erinnern uns noch gut: 2012 wurde Veljko Tomovic erst zum Jugendbotschafter und dann auch noch von den Lesern der großen, überregionalen Zeitungen zum „Held des Nordens“ gewählt.

Auch in diesem Jahr suchten die Lions Clubs in Hamburg und Schleswig-Holstein mit ihrem Wettbewerb wieder junge Menschen, die sich in unserer Gemeinschaft engagieren. Wenn sie von ihrem Einsatz in der Gemeinschaft überzeugt sind und ihre Begeisterung auch noch anderen Jugendlichen vermitteln können, dann können sie als „Jugendbotschafter“ für das Ehrenamt in unserer Gesellschaft werben. Der „Junge Rat der Landeshauptstadt Kiel“ versteht sich als Sprachrohr, Vermittler oder Katalysator im Dialog zwischen der Jugend und dem Rat der Stadt. Dabei ist die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen in der Landeshauptstadt, z.B. dem „Förderverein Gaarden e.V.“ wünschenswert und angestrebt.

Ein erstes Projekt in diesem Jahr soll es Jugendlichen aus bedürftigen Familien ermöglichen, während der Weihnachtszeit auf Kosten der Stadt die beliebte Kunsteisbahn der Stadtwerke benutzen zu dürfen.

Während andere Initiativen eher versu-

chen, wirtschaftliche Unterstützung zu gewähren, zielt dieses Projekt „Weihnachten für alle“ bewusst auf den „Spaßfaktor“, um den Kindern und Jugendlichen auch mal ein wenig Unbeschwertheit zu ermöglichen.

Zweite Preisträgerin wurde Felicia Seidel aus Hamburg, die nach einem Praktikum in einer Kindertagesstätte die Notwendigkeit langfristiger Hilfe erkannte und eigenständig organisierte. Sie rief gemeinsam mit Klassenkameradinnen das Projekt „Kinderbetreuung im Born“ ins Leben – im Osdorfer Born, einem der sozialen Brennpunkte Hamburgs.

Der dritte Preis ging wieder nach Kiel, an Helbin Chonkin, eine junge Schülerin aus Mettenhof, die sich in dem Projekt „B.u.S. - Bildung und Spaß“ der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein engagiert. Helbins Familie stammt aus dem Irak, weshalb sie nur zu gut versteht, dass Kinder mit „Migrationshintergrund“ (schreckliches Wort) häufig nicht nur in der Schule, sondern insbesondere auch im Alltag,



Nach getaner Arbeit ... die Teilnehmer des diesjährigen Wettbewerbs.

in der Bücherei oder beim Gang ins Kino Hilfe brauchen. Unsicherheit in der deutschen Sprache und mit den „Gepflogenheiten“ in öffentlichen Bereichen führen schnell zur Ausgrenzung – das möchten die jugendlichen Teilnehmer des B.u.S-Projekts vermeiden, indem sie als Paten für Kinder in den Grundschulklassen diese unter ihre Fittiche nehmen.

Alle vorgestellten Projekte zeigen ein bewunderungs- und förderungswürdiges Engagement junger Menschen in unserer Gesellschaft. Ein Engagement, das die Serviceclubs - nicht nur die Lions – begeistert und das sie mit allen Kräften unterstützen (sollten).

DR. JOACHIM ALBRECHT
KIEL-BALTIC
A598 WWW.LIONS-NORD.DE

**Gemeinsam
für St. Pauli**

St. Pauli - Landungsbrücken - Hafenumkle

Jetzt auch unter:
www.reeperbahn.de



Interessengemeinschaft
St. Pauli und Hafenumkle e.V.

www.igstpauli.de



FERIENFREUDE IM STUDIO HAMBURG



Husumer "FerienFreude" im Green Screen Fotos: smz

Das Studio Hamburg (Studio Hamburg GmbH) im Hamburger Stadtteil Tonndorf ist eine Produktionsstätte für Film- und Fernsehproduktionen. Es ist nach firmeneigenen Aussagen „Deutschlands größtes Dienstleistungsunternehmen rund

um Film, Fernsehen und neue Medien“. Anreiz genug für 20 Husumer Kinder, Jugendliche und Begleiter, in den Osterferien mit der Bahn nach Hamburg zu fahren und sich dort schlau zu machen. In Jens Braun fanden sie einen fröhlichen und auskunftsbereiten Studio-Führer, der seine Gäste – selbst ganz begeistert – durch Beckmanns Studio, zum Green Screen, in den Malersaal und übers Gelände begleitete.

Gegründet 1947 und mit einer Tochtergesellschaft unter anderem auch in Berlin (seit 1994) ist das Studio Hamburg ein national operierendes Unternehmen, das bereits auf eine lange Reihe von bekannten Filmen und Fernseh-Serien zurückblickt. Zu den Kunden gehören neben den öffentlich - rechtlichen und privaten Sendern auch freie Film- und Fernsehproduzenten.

Vom „Tatort“ über „Rettungsflieger“, „Schwarzwaldklinik“, „Der Dicke“, „Großstadtrevier“ und „Traumschiff“ ist vieles in den Hamburger Studios entstanden (weitere Infos unter www.studiohamburg.de).

Internationale Fußballspiele, die von rie-

sigen Übertragungswagen aufgenommen und in die häuslichen Fernseher transportiert werden – das imponierte nicht nur den Husumer Jungs ... schließlich beeindruckten auch hier Zahlen: So habe der Übertragungswagen (Sattelschlepper) für eine Fußballweltmeister-



Im Maler-Saal

schaft über 28 Kameras und 250 Kilometer Kabel zu transportieren und koste – mit seiner speziellen Ausrüstung - um die 10 Millionen Euro.

Ein Blick in das Studio, in dem „Beckmanns Talkshow“ aufgenommen wird, zeigte an der Decke eine immense Anzahl von Kameras, alle durchnummeriert, die nach einem festgelegten Beleuchtungsplan für eine möglichst perfekte Ausleuchtung aller Teilnehmer sorgt. Die Illusion von Fenstern, die in 3D Ausblicke auf Hamburger Stadtansichten freigeben – verblüffte alle.

Erlebnis „Green Screen“: Hier gab es Einblicke in ein virtuelles Film- und Fernseh-Studio, in dem zum Beispiel Nachrichten für ZDF, RTL oder ARD aufgezeichnet werden. Die Erfahrung, in einem mattweißen Raum ohne Kanten und Ecken, also ohne räumliche Begrenzungen - zu gehen, bleibt für die, die es ausprobierten, bestimmt unvergesslich ... Ein Besuch im Malersaal – Jens Braun: „Bitte nur mit den Augen gucken!“ schloss den Rundgang ab. Draußen auf dem Hof ein übergroßer Studio-Wagen mit einem sichtlich erschöpften Fahrer: Er war gerade von Istanbul zurückgekehrt – mit den Kulissen einer „Traumschiff“-Aufzeichnung.

- FerienFreude* – eine Aktion des LC Husum-Goesharde, die sozial benachteiligten Kindern in den Schulferien spannende Ausflugsziele anbietet.
- Siehe auch „Planetarium“ auf S. 13



FREIENSTEIN
AUF FÖHR

Freienstein auf Föhr

Über 320 Ferienobjekte auf der gesamten Insel

Strandstrasse 58 - 25938 Wyk auf Föhr

Telefon 0 46 81/ 74 64 00 - www.freienstein-auf-foehr.de

Telefon 0 46 81/ 74 61 780 - www.insel-foehr-exklusiv.de

Fordern Sie kostenlos unseren Gesamtkatalog an!

Golfturnier am 8. August 2013, Golf - Club Hoisdorf

mit
LC Hamburg
Hoheneichen
(Vierer mit
Auswahldrive)
zu Gunsten
schwerst-
behinderter
Kinder,
Haus
Erlenbuch

Anmeldungen:
Ralf Lindenberg
unter
kuliver@aol.com

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN
KPR FÜR LC HUSUM-GOESHARDE
A615 WWW.LIONS-NORD.DE

HUSUM? KEINE GRAUE STADT AM MEER ...



Viel Grund zur Freude: Dr. Rolf Hautz (v.li.), die drei Geehrten Wilhelm Hansen, Uwe Nissen, Dr. Christian Runge, DG Prof. Dr. Stein, Kirsten Lübke und Dr. Karl Blunck.

Foto: smz

... vielmehr eine fröhliche Stadt an der Westküste, die in ihren Mauern drei Lions Clubs und einen Leo Club beherbergt. Die Lions Clubs LC Husum mit P Dr. Karl Blunck, LC Husum-Uthlande mit P Kirsten Lübke und LC Husum-Goesharde mit P Dr. Rolf Hautz hatten im April Distrikt Governor Prof. Dr. Wolfgang Stein und RCH Sylvia Meisner-Zimmermann eingeladen. Gemeinsam wollte man im „Osterkrug“ einen angenehmen und anregenden Abend verbringen.

Der Distrikt Governor kam gern der Bitte nach, etwas darüber zu berichten, was ihm in „seinem“ Jahr besonders am Herzen liegt. Er stehe mit der Grundeinstel-

lung der Lions zu seinem Motto „Lions – mehr als ein Club“: Durch die Bündelung vieler Kräfte könnten viele Clubs gemeinsam mehr schaffen und seien darum auch zur weltweit stärksten Service-Organisation geworden. Wobei ihn das Wort „We serve“ zunächst schon etwas befremdet habe. Erst eine amerikanischen Formulierung habe ihm die Augen geöffnet: „... and now go out and serve for a better world“. Das bedeute aktives Handeln. Als Lion sei man eine Verpflichtung eingegangen – und schon war der Distrikt Governor bei seinem aktuellen Lieblingsthema angekommen: bei PAUL. Dieser tragbare Wasserrucksack, den man

problemlos in die entferntesten Ecken der Welt bringen kann, um überall aus verschmutztem trinkbares Wasser herzustellen, dieses pflegeleichte, hoch sinnvolle Gerät hat es dem Governor - einem Ingenieur - angetan. Der große Beifall der Lions auf der Distriktversammlung in Rendsburg habe ihn in seinem Plan bestärkt: Sein Ziel sei es nun, bei der LCIC die 105 Nord-Clubs und ihre 105 PAULS als starke, gemeinsame Distrikt-Activity vorzustellen. Danach wird PAUL seiner Aufgabe übergeben: Er kann 400 bis 500 Menschen in Katastrophengebieten mit täglich 1.200 Litern trinkbarem Wasser versorgen. Wenn man bedenkt, dass weltweit nachweislich mehr Menschen an den Folgen verunreinigten Wassers sterben als an Hunger, dann bringen 105 PAULS sicher große Hilfe. Wenn 105 Clubs 105 PAULS anschaffen, bedeutet das trinkbares Wasser für rund 50.000 Menschen pro Tag.

Ein begeisterter Governor zeigte Bilder und Filme, beantwortete

kritische Fragen, und man gewann im Laufe des Abends immer mehr den Eindruck, für ihn habe PAUL bereits menschliche Züge angenommen: „... Paul – dieser kleine Kerl – hat schon etwas Lebendiges“. Zu dem Zeitpunkt hatten sich distriktweit bereits 98 dieser hilfsbereiten „Wesen“ versammelt.

Und was folgte dann? Zunächst eine Überraschung - Prof. Dr. Stein zeichnete drei verdiente Lionsfreunde mit dem Governor's Appreciation Award aus: die Husumer Lions Wilhelm Hansen, Dr. Christian Runge und Uwe Nissen. Und schließlich gab es noch eine weitere Überraschung: LC Husum-Goesharde gab seine letzten Bedenken auf und einen PAUL in Auftrag. Damit war im Norddistrikt No 99 erreicht und gleichzeitig die Region II komplett „verpault“.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN
RCH, KPR
A619 WWW.LIONS-NORD.DE

HIER GAB ES NEUMÜNSTER ZU HÖREN



Im Finale stimmten Dr. Christian Schulz (v. li.), Stadtpräsident Friedrich-Wilhelm Strohdiek, Jonah Petersen, Lennart Eisbrenner und Oberbürgermeister Dr. Olaf Tauras gemeinsam mit allen Künstlern das „Neumünster-Lied“ an. Foto: Gabriele Vaquette

650 Zuschauer waren begeistert von der Music Night des Lions-Clubs Neumünster

NEUMÜNSTER Unter dem Motto „Komm nach Neumünster und Du wirst seh'n“ hatte Dr. Christian Schulz in der „Lions-Music-Night“ wieder einmal eine Schar junger Künstler versammelt, die drei Stunden lang eine fantastische Show mit Klassik, Rock, Pop, Funk und Liedermachersongs boten. „Neumünster, die schlafende Schönheit, wacht auf“: Mit

einer stimmungsgewaltigen „New York“-Einlage schlug „Beat-shock“-Sängerin Jennifer Hans die Brücke zur Stadt, die niemals schläft. Dann startete der Abend mit hochkarätiger Klassik: Lisa Taiyang Liu (Violine) verzauberte mit einem virtuosens Sibelius-Allegro und Franca Corniils bewies mit einem perlenden „Pan et les Nymphes“ ihre Klasse als Querflötistin. Dann hieß es „Hau rein, Levi!“ So wie Levi Petersen, amtierender Schlagzeug-Bundes-sieger bei „Jugend musiziert“,

waren viele, die am Freitagabend auf die Bühne im Festsaal der Stadthalle traten, Preisträger diverser Wettbewerbe. Der 14-Jährige entfachte bei seiner Eigenkomposition „Levi Unlimited“ ein wahres Rhythmus-Feuerwerk und erhielt Bravo-Rufe.

Auch sein kleiner Bruder Jonah (11) zeigte sich stimmlich ganz groß. Mit Vater Malte am Keyboard und Mutter Marita am E-Bass schmetterte er den Queen-Kultsong „The Show must go on“, den er seinem verstorbenen Großvater widmete. Das Publikum tobte.

Mit dramatisch-betörenden Duetten aus „Wicked“ und „Elisabeth“ sorgten die Musical-Studenten Finja Harder und Christian Funk für Gänsehaut-Feeling.

Als röhrende Soul-Diva riss Jennifer Hans im fetzigen Duett mit Sonja Vollmer am Saxofon mit „Music“ die Massen mit. Rhythmisch-lässig rappte „Capsaicin“-Sänger Philipp Einfeldt Texte gegen Nazis und über die Chancen im Leben.

Mit Leonard Fu trat dann ei-

ner der weltbesten jungen Violinisten auf die Bühne: Mit seiner kostbaren Geige aus dem Jahr 1887 zelebrierte er „Die Meditation“ von Jules Massenet - mucksmäuschenstill genossen die Zuhörer das meisterhaft intonierte Stück. Tosender Applaus setzte es im Finale für alle Akteure.

Ein Höhepunkt: Das in der letzten LIONS MUSIC NIGHT erstmalig vorgestellte „Neumünster-Lied“, das Christian Schulz im Finale mit Oberbürgermeister Dr. Olaf Tauras, Stadtpräsident Friedrich-Wilhelm Strohdiek und allen Künstlern gemeinsam schmetterte und die über 650 Besucher einschwor, die positiven Seiten ihrer Stadt zu sehen.

Die Botschaft war deutlich: „Hier gibt's viel mehr zu finden, als Du vielleicht glaubst. Lass dich auf diesen Ort mal ein, Du wirst bestimmt begeistert sein.“

GABRIELE VAQUETTE
DR. CHRISTIAN SCHULTZ
LC NEUMÜNSTER
A579 WWW.LIONS-NORD.DE

BENEFIZKONZERT CLUB FLENSBURG-SCHIFFBRÜCKE



Ein großes Erlebnis: Clara Berger brillierte mit Haydns Cello-Konzert. Foto: smz

Am 17. März 2013 folgten gut 1000 Gäste der Einladung des Lions Club Flensburg-Schiffbrücke zum 30. Benefizkonzert in das Deutsche Haus zu Flensburg. Club-Präsident Björn Müller-Sieghardt, wie auch Vize-Stadtpräsidentin Swetlana Krätzschmar und Distrikt Governor Prof. Dr. Wolfgang Stein dankten den Künstlerinnen und Künstlern sowie den in die Organisation eingebundenen Lionsfreunden für das langjährige Engagement. Sie unterstrichen dabei die Notwendigkeit der ehrenamtlichen Leistungen in heutiger Zeit.

Anlässlich dieses Jubiläums erwartete das Publikum ein Musikerlebnis der besonderen Art. Im ersten Teil präsentierte das Collegium Musicum Flensburg unter der Leitung von Christian Letschert-Larsson das anspruchsvolle Cellokonzert in C-Dur von Joseph Haydn. Die 20jährige Solistin Clara Berger begeisterte das Publikum. Mit der effektvollen Zugabe der spätromantischen "Elegie" von Gabriel Fauré endete der erste Teil des Abends.

Der um Gäste aus Schweden und Hürth erweiterte Benefizchor Flensburg und das Collegium Musicum, sowie ausgewählte Solisten aus Köln führten im zweiten Teil Charles Gounods Cécilienmesse auf. Das Flensburger Tageblatt schrieb hierzu:

„Charles Gounods großformatige "Messe solennelle en l'honneur des Sainte-Cécile" war ein ideales Bravourstück für den riesigen, gut präparierten Benefizchor Flensburg sowie dem jetzt romantisch vergrößerten Collegium musicum, das sich mit Konzertmeister Matthias Sitzwohl als äußerst zuverlässiger, klanglich ausgewogener Orchesterapparat erwies.“

Mit gut 10.000,- Euro Reinerlös lieferten die begeisterten Besucher und Förderer dieser gelungenen Veranstaltung die Voraussetzung dafür, dass der Lions Club Flensburg-Schiff-

brücke weiterhin regional Menschen - vor allem Kinder in Not - unterstützen kann. In der traditionellen „After-Show-Party“ verlieh Distrikt Governor Prof. Dr. Stein den Melvin-Jones-Fellow an LF Hans Letschert - als Auszeichnung für sein Jahrzehnte langes Engagement als künstlerischer Organisator des Benefizkonzertes. Auch dessen Sohn Christian Letschert-Larsson, der seit inzwischen zehn Jahren das Konzert dirigiert und vieles umfangreich organisiert, wurde geehrt: Der Club verlieh dem im Kölner Raum wirkenden Dirigenten und Pianisten die Ehrenmitgliedschaft. Die Planungen für das nächste Konzert sind schon in vollem Gange. Das Konzert wird am 23. März 2014 um 19.30 Uhr wie gewohnt im Deutschen Haus zu Flensburg stattfinden. Zwei Werke von Joseph Haydn stehen auf dem Programm: Neben dem Trompetenkonzert in ES-Dur erwartet die Besucher dann die Nelssonmesse für Soli, Chor und Orchester.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**BJÖRN MÜLLER-SIEGHARDT
LC FLENSBURG-SCHIFFBRÜCKE
A612 WWW.LIONS-NORD.DE**

AM ANFANG STEHT DAS WORT



1. PR-Seminar im Norden - und mit Erfolg teilgenommen! Foto: smz

Textinhalte und -längen, Bildformate und -Motive, Titel und Bildunterschriften – nur einige der Themen des 1. PR-Seminars im Norden für aktuelle und künftige Pressebeauftragte von Lions Clubs und Leos. Die Chefredakteurin von Lions Nord, Sylvia Meisner-Zimmermann, hatte am 16. Februar in die Nordseeakademie im nordfriesischen Leck gebeten. Dort machte sie das erste Dutzend Lernwillige aus ganz Schleswig-Holstein und Hamburg mit Grundlagen der Pressear-

beit vertraut. Das Ziel: Ein wenig die Scheu vor dem Schreiben zu nehmen und wertvolle Tipps für die Zusammenarbeit mit der lokalen Presse zu geben. Dazu gehörte natürlich auch die Frage, wie man Artikel und Informationen so vorbereitet, dass sie möglichst ungekürzt in den Druck gehen. Ein Tipp: Kontaktpflege zur örtlichen Presse. Zum einen, um die gewünschten Anforderungen bei Texten und Fotos zu klären – zum Anderen, um Themen besser platzieren zu können.

Außerdem: „GriGru“ (also „Grinsegruppe“) als Bildmotiv vermeiden. Die gab es trotzdem zum Schluss, wie das Foto der Teilnehmer beweist. Deren einhelliges Fazit: Empfehlenswert. Die drei Stunden Seminar vergingen wie im Flug und zu lernen gab es auch einiges.

**DANIEL HOFFMANN
LC HAMBURG-ELBUFER
A586 WWW.LIONS-NORD.DE**

7. 9. 2013 Benefiz-Golfturnier auf Schloß Breitenburg:

Weitere Infos folgen | LC Itzehoe

"MELVIN JONES FELLOWS" IM NORDDISTRIKT

AUF WUNSCH DES JEWELIGEN CLUBS VERLIEH DG PROF. DR. STEIN EINE DER HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN, DIE LIONS INTERNATIONAL ZU VERGEBEN HAT.



Volker Manke

Volker Manke vom LC Henstedt-Ulzburg hat klare Vorstellungen davon, wie humanitäre Hilfe funktioniert: „Wer da glaubt, Gutes zu tun, das sei eine einfache Sache, der wird schnell eines Besseren belehrt. Leid gibt es zuhauf – du brauchst

dich nur umzusehen! Häufig genug aber gibt es Hürden und Bürokratie zu überwinden, bevor die Hilfe überhaupt ankommt,“ so Manke, Bauunternehmer und seit 30 Jahren ein Lion. „Da musst du dann auch mal klare Kante zeigen, dich durchsetzen, damit unsere Hilfsaktionen ihr Ziel erreichen. Häufig genug musst du Umwege gehen - mit dem klaren Ziel vor Augen - und darfst nicht aufgeben, auch wenn es einmal schwierig wird.“ – Ein Kinderheim in Königsberg, die Weiterfinanzierung des Schulabors im Forschungszentrum Borstel – da braucht man Mitstreiter. „Ohne gute Freunde bist du nichts und kannst auch nichts bewegen.“

Original-Laudatio siehe *A588



Hans Letschert

zuführen. Distrikt Governor Prof. Dr. Wolfgang Stein verlieh Hans Letschert im Anschluss an das diesjährige Konzert den „Melvin Jones Fellow“ für seine Verdienste.

Original-Laudatio siehe *A613



Günter Hörnlein

Günter Hörnlein vom LC Itzehoe trat vor 50 Jahren – mit damals 33 als frisch gekürter Bürgermeister der Stadt Mölln – in den LC Herzogtum-Lauenburg ein. Dort wurde er ein Jahr später zum Sekretär gewählt. Mit seinem Wechsel

an die Verwaltungsspitze der Stadt Itzehoe wechselte er auch den Club, der ihn 1969 ebenfalls zum Sekretär berief. 1971 wurde er Präsident des LC Itzehoe. Nach dieser Führungsaufgabe übernahm Günter Hörnlein schließlich bis 1993 für weitere 19 Jahre wieder die Sekretärstätigkeit in seinem Club. Es folgten zwei Jahre als Zonen-Chairman sowie acht Jahre als Vorsitzender der Fördergesellschaft des LC Itzehoe. „Somit war Günter Hörnlein von 50 Jahren Mitgliedschaft 44 Jahre lang in verantwortlichen Positionen,“ resümierte Club-Präsident Geschke. LF Hörnlein ist der zweite Lionsfreund aus Itzehoe, der den Melvin Jones erhielt.

Original-Laudatio siehe *A618

Mit Bernd Jorkisch vom LC Segeberg ehrt Lions Clubs International einen Menschen, der sich getreu dem Lions-Motto „We serve“ im Clubleben einsetzt und immer da ist, wenn Hilfe benötigt wird. Wie selbstverständlich ist der viel beschäftigte Unternehmer bei jeder Activity des Clubs dabei. Zudem wirbt er bei vielen befreundeten Unternehmen und Organisationen Spenden ein für die beliebte Lions Tombola beim Bad Segeberger Stadtfest. Zweimal ist es ihm gelungen, als Hauptpreis einen PKW bei den Sponsoren zu organisieren. Mit guten Kontakten aus seiner Tätigkeit als Unternehmer, auch als ehemaliger Präses und jetziger Vize-Präses der IHK in Lübeck gelang es ihm stets, hochkarätige Referenten für die Lions-Abende zu gewinnen: Minister, namhafte



Bernd Jorkisch

Personen aus Wirtschaft und Verwaltung, zum Jubiläumsball 2011 sogar den damaligen MP Peter Harry Carstensen.

Original-Laudatio siehe *A614



Peter Timm

Peter Timm ist in seinem LC Dithmarschen seit 1999 ununterbrochen der Activity-Beauftragte. Mit riesigem persönlichem Engagement sorgt er für das Gelingen und den finanziellen Erfolg der zahlreichen Aktivitäten des Clubs – von Benefizkonzerten über Golfturniere bis zum weihnachtlichen Punschverkauf. Sein liebstes und erfolgreichstes „Kind“ jedoch ist der jährliche Adventskalender, den er mit aus der Taufe hob, und der 2012 bereits zum 10. Mal erschien. Hierfür ist

er ständig aktiv und verwendet sogar jährlich eine Woche Urlaub darauf, über 100 Sponsoren zu gewinnen. Inzwischen sind jedes Jahr 8.000 Exemplare in einer Stunde verkauft und bringen einen Reinerlös von 30.000 Euro. In LF Timms Amtszeit konnte der Club bereits mehr als 500.000 Euro für soziale Hilfsprojekte und die Jugendförderung einsetzen. Sein Ziel für den Club? Eine Million ...

Original-Laudatio siehe *A622

NAMEN, WAHLEN, ÄMTER UND VIEL RAUM FÜR DIE JUGEND-PREISTRÄGER - DISTRIKTVERSAMMLUNG AM 13. APRIL 2013 IN HAMBURG-HARBURG -



Governor-Riege und Gast aus Estland (v.li.):

Prof. Dr. Petra Hänert (3.VG) Constanze Leißling (2. VG), DG Prof. Dr. Wolfgang Stein, International Director Kalle Elster, DG elect Prof. Dr. Klaus Noweck und Lutz Baastrup (1.VG)

Fotos: smz

Viel Grund zur Freude gab es bei der 2. Distriktversammlung im Lionsjahr 2012/13. So wählten von den 145 Teilnehmern der DV in Hamburg-Harburg 131 Club-Delegierte die Vize-Governor für die kommenden Jahre: Auf DG elect Prof. Dr. Klaus Noweck folgen VG(1) Lutz Baastrup aus Flensburg, VG(2) Constanze Leißling aus Hamburg und VG(3) Prof. Dr. Petra Hänert aus Kiel – alle mit überwältigender Mehrheit gewählt. – Nach dem Finanzbericht von DSCH Lutz König über das Lionsjahr 2011-2012 das Kabinett 2011/12 einstimmig entlastet. Für das Amt der Rechnungsprüfer (2013/14) sind Marina Tietz-Johannsen (LC Flensburg-Alexandra) und Franco Ginocchio (LC Hamburg Fontenay) gewählt. Schließlich sind folgende Lions die Distrikt-Delegierten für das Hilfswerk der Deutschen Lions (HDL) von 2013-16: KLQ-HH Friederike Walter (LC Hamburg-Hansa), KLQ-SH Britta Petersen (LC Kiel Oben), KJA Karl-Heinrich Mohr (LC Kaltenkirchen). KSCH Lutz König (LC Lübecker Bucht) und KJP Dr. Joachim Albrecht (LC Kiel-Baltic). Barbara Grewe berichtete vom Stand der LCIC-Vorbereitungen. International Director Kalle Elster aus Estland richtete ein freundliches Grußwort an sein Auditorium...

Nach allen Wahlen und Berichten kam die Jugend zu Wort. Ingo Heeschen stellte den neuen Jugendbotschafter aus Kiel vor. Philipp Timm schilderte anschaulich und wortgewandt seine sozialen Projekte (s. Seite 4).

„Stell Dir vor, es wäre Frieden“ – das war die Aufgabe, und KFW Jürgen Struwe stellte gern die Sieger mit ihren Beiträgen aus dem diesjährigen Plakat-Wettbewerb vor. Friedentauben waren zu sehen, die aus einem Welt-Ei aufsteigen – oder ein großes Auge, in dem sich Friedenssymbole spiegeln ... An allgemeinbildenden Schulen gewannen Susanna Surow und Lena Rossmann den ersten und zweiten Preis. Den ersten bis dritten Preis an Förderschulen belegten Marvin Lüttich, Marco Ansehns und Jenny Neumann. Sonderpreise gingen an Irmak Yayman und Merle Bekendorf. Einen Sonderpreis bekam auch Kevin Westerhold, der mit einem viel diskutierten, gedankenanregenden Plakat auf sich aufmerksam machte. Er nannte es „Krieg ist ein Arschloch“, und zu dem Beitrag fiel den Betrachtern in der Pause mit Sicherheit viel ein.

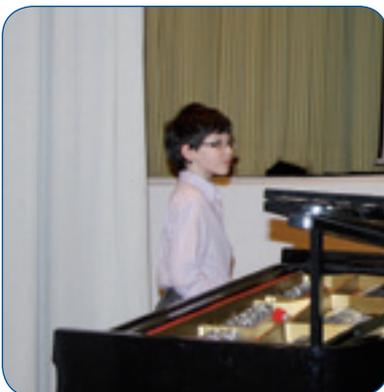
Daniel Rudolph aus Lübeck (22) hatte beim Musikwettbewerb mit „Klavier“ den ersten Platz belegt. KMW Hans Röhlig schilderte den Werdegang des jungen Musikers, der nun darauf hofft, als möglicher deutscher Sieger in Kassel danach zum Europa-Lions-Wettbewerb nach Istanbul entsandt zu werden. Daniel stellte mit Mozart meisterhaft sein Können unter Beweis.

Das Kabinett dankte Prof. Stein herzlich für sein Governor-Jahr und überreichte ein Geschenk "für die Abende vor dem Kamin". „Des Governors Jahr ist stets das Jahr von uns allen,“ sagte DG Prof. Dr. Wolfgang Stein zum Ende der Veranstaltung und dankte allen Lions für die gute Zusammenarbeit. „Neben aller Individualität ist die Gemeinsamkeit unsere Stärke...“ Das gemeinsame Ziel, bis zur LCIC in Hamburg 105 PAULS auf die Beine zu stellen, sei dabei mit 102 Exemplaren schon fast erreicht ...

Für eine allerliebste Überraschung sorgte zum Ende der Versammlung Florian Albrecht (9), von fünf Professoren zum 2. Preisträger gekürt. Der kleine Gymnasiast liebt Mathe, Physik, Musik – und spielte für alle Debussy. Ein zauberhafter Ausklang für eine friedliche, freundliche und erfolgreiche DV.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN
KPR

A625 WWW.LIONS-NORD.DE



Florian Albrecht (9) belegte den 2. Platz (Klavier)



Friedensplakat-Wettbewerb: Urkunden für die jeweils drei Sieger aus den allgemeinbildenden und Förder-Schulen

REGION I

Region-Chairperson: Paul-Josef Frieze
E-Mail: rch1@111n.de

ZONE I

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-St. Pauli, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, LC Hamburg-Elbphilharmonie, LC MS Deutschland

Zone-Chairperson: Constanze Leißling
E-Mail: zch11@111n.de

ZONE II

LC Hamburg-Finkenwerder, LC Hamburg-Harburg Hafen, LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Jesteburg, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe

Zone-Chairperson: Prof. Dr.-Ing. Klaus-Werner Damm
E-Mail: zch12@111n.de

ZONE III

LC Hamburg 67, LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek

Zone-Chairperson: Axel Gesing
E-Mail: zch13@111n.de

ZONE IV

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-13, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klößenstein, LC Hamburg-Moorweide

Zone-Chairperson: Frank Thiemann
E-Mail: zch14@111n.de

HAMBURGER GOSPEL-BLUES-NIGHT - EINE BEISPIELHAFTER ERFOLGSGESCHICHTE



Freuen sich über den Erfolg: Hans- Martin Kreye, Lions-Präsident Hans-Dieter Wolf, Dr. Axel von der Wense, Prof. Gottfried Böttger (v.l) Foto: Dieter Harner

Die Hamburger Gospel-Blues-Night, ein Benefizkonzert des Lions Clubs Hamburg-Rosengarten zu Gunsten des Altonaer Kinderkrankenhauses (AKK) in der Hamburger Hauptkirche St. Nikolai, ist ein Geheimtipp für Kenner. Seit zehn Jahren erfreut sie sich wachsender Beliebtheit. Auch das zehnte Konzert am 26. Januar 2013 war lange vorher ausverkauft und wurde von den Zuschauern begeistert gefeiert. 13.000 Euro Reinerlös spielte das Konzert ein. In den zehn Jahren hat der Lions Club hieraus insgesamt 142.000 Euro für karitative Zwecke ausgeschüttet.

Am 5. April 2013 überreichten Lions-Präsident Hans-Dieter Wolf sowie Gottfried Böttger und Hans-Martin Kreye, Mitglieder des Lions Clubs und verantwortliche Organisatoren des Konzerts, den Reinerlös des diesjährigen Konzerts. Dankbar nahm der Leitende Arzt des AKK-Perinatalzentrums, Dr. Axel von der Wense, die 13.000 Euro entgegen. Zum wiederholten Mal wird damit auf der Frühgeborenen-Station die Stelle einer Psychologin, die vor einigen Jahren bundesweit erstmals vom AKK eingerichtet wurde, teilfinanziert. Die Psychologin hilft den Eltern und Geschwistern, mit den seelischen Belastungen, die eine Frühgeburt für alle Familienmitglieder mit sich bringt, fertig zu werden. Eine wertvolle und nachhaltig wirksame Arbeit, die bisher von den

Krankenkassen nicht getragen wird.

Vier weitere Perinatalzentren in Deutschland folgen mittlerweile dem Beispiel des AKK und beschäftigen ebenfalls Psychologen, die über Spenden finanziert werden. Ein weiterer Teilerfolg dieser modellhaften, sehr beachteten und geschätzten Arbeit ist die kürzliche Berufung von Dr. Axel von der Wense in den Wissenschaftlichen Beirat der EFCNI (European Foundation for the Care of Newborn Infants). Diese Organisation ist ein europäisches Netzwerk, das Wissenschaftler, Fachleute und Elternorganisationen vereint, um die bestmögliche Versorgung von Neu- und Frühgeborenen in Europa sicherzustellen. Zielsetzung dabei ist auch, die psychologische Unterstützung betroffener Eltern und Geschwister über eine Regelleistung sicherzustellen, die von den Krankenkassen finanziert wird. Das nächste Benefizkonzert wird bereits vorbereitet.

Die 11. Hamburger Gospel-Blues-Night wird am 1. Februar 2014 wieder in der Hauptkirche St. Nikolai stattfinden. Die ersten Karten sind bereits vorbestellt. (www.lionsclub-rosengarten.de)

DIETER HARNER
LC HAMBURG-ROSENGARTEN
A605 WWW.LIONS-NORD.DE

ERFOLGREICHER JAZZFRÜHSCHOPPEN DER ELBUFERLÖWEN



Heinz Lichius

Foto: Sturzenbecher

Am 17. Februar veranstaltete der LC HH-Elbufer bereits zum 17. Mal seinen Jazzfrühschoppen „Benefiz für Kids“ in der FABRIK, Hamburg-Altona. Es war wieder ein voller Erfolg - sowohl für die begeistertsten Besucher wie auch für die geför-

derten Kinder- und Jugendprojekte im sozialen Brennpunkt am Osdorfer Born.

Gottfried Böttger - als seit vielen Jahren bewährter Moderator und "Chef-Musiker" der Veranstaltung - machte den Anfang am Klavier, um dann zusammen mit Sänger Ken Norris, Jürgen Attig am Bass, Reiner Regel (Saxophon, Klarinette) und Heinz Lichius am Schlagzeug mit klassischem Jazz zu begeistern. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt des Schirmherrn Tom Buhrow, der spontan zusammen mit den Jazzern seinen Lieblingssong „Route 66“ sehr gekonnt vortrug. Mit seiner unübersehbaren Freude an der Veranstaltung begeisterte er das ganze Publikum.

Nach der Pause brachte die Happy Jazzband Blankenese mit klassischem Dixieland Jazz das Publikum in Stimmung, bevor alle Musiker in der gemeinsamen Schluss-Session noch einmal ihre Improvisationskünste zeigten. So klang das Konzert schwungvoll aus.

Die mit rund 700 Besuchern gut besuchte Ver-

anstaltung erbrachte ein erfreuliches Ergebnis von rund 9.500 Euro. Auch das Kaffee- und Kuchenbuffet (alles selbstgebacken) der Lionsdamen hat mit knapp 900 Euro dazu beigetragen. Ebenfalls hatten die Leos wieder alle Hände voll zu tun, um den großen Appetit auf Lachs-Häppchen zu stillen und einen Erlös von 450 Euro zu der Activity beizusteuern.

Mit dem Geld unterstützt der LC Hamburg-Elbufer Projekte zur aktiven Förderung von Jugendlichen und Kindern im Hamburger Problem-Stadtteil Osdorfer Born (Ferienfahrten und -programme, Schularbeitshilfe, Segel-, Naturkunde-, Tanz- und Theatergruppen).

Hochzufrieden bedankten sich Schirmherr Tom Buhrow und LF Jan Graf von Spee bei Musikern, Besuchern, Lions-Freunden und Sponsoren für das Gelingen der Veranstaltung.

JAN GRAF VON SPEE
LC HAMBURG-ELBUFER
A617 WWW.LIONS-NORD.DE

REGION 2

Region-Chairperson:
 Sylvia Meisner-Zimmermann
 E-Mail: rch2@111n.de

ZONE I

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde,
 LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/
 Nordfriesland, LC Sylt

Chairperson: Dieter Schramm
 E-Mail: zch21@111n.de

ZONE II

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-
 Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC
 Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggelharde

Chairperson: Jan-Eike Wolff
 E-Mail: zch22@111n.de

ZONE III

LC Eckernförde, LC Eckernförder Bucht,
 LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC
 Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig

Chairperson: Rolf Ziegenbein
 E-Mail: zch23@111n.de

DER LC ECKERN- FÖRDE IM NDR- FUNKHAUS IN KIEL



Besucherführung

Foto: NDR

Auf Initiative unseres Präsidenten Heiko Lohnert war im Februar 2013 ein Besuch im NDR-Funkhaus in Kiel für unseren LC vorgesehen.

Aus organisatorischen Gründen waren die interessierten Lions-Freundinnen und -Freunde auf zwei Gruppen zu etwa 20 Personen eingeteilt, die sich an zwei aufeinander folgenden Montagen vor dem Funkhaus einfanden.

Hier wurden wir von dem Funkhaus-Redakteur Andreas Schmidt in Empfang genommen, der uns nach der Begrüßung zunächst in die Räume des Hörfunks führte. In einem Hörfunk-Studio wurden wir zunächst mit der dort vorhandenen Aufnahme- und Sende-Technik sowie der Programmgestaltung vertraut gemacht. Zugleich konnten wir die diensthabenden Radio-Moderatoren - getrennt durch eine

Glasscheibe - bei ihrer Tätigkeit beobachten. Danach ging es in das Fernseh-Studio, wo wir nach einer Vorab-Einweisung das halbstündige Regionalprogramm „Schleswig-Holstein Magazin“ live und somit die besondere Studio-Atmosphäre erleben konnten. Auch hier erläuterten die Verantwortlichen die Technik und beantworteten unsere Fragen.

Insgesamt war es für viele von uns ein faszinierender Eindruck, das Rundfunk- und Fernsehprogramm einmal aus der Sicht „der Macher“ zu erleben.

Mit einem gemütlichen Abschluss in einem Kieler Altstadtlokal wurden die Exkursionen beendet.

MANDFRED GERTH
 LC ECKERNFÖRDE
 A590 WWW.LIONS-NORD.DE

KLANGVOLLES SCHLESWIG – GROßBARTIGES KONZERT



Begeisterter Applaus für Clara Berger Foto: smz

Viel Platz in der a.p. møller-skolen und trotzdem – er reichte grad mal so aus für 170 Chormitglieder vom Benefizchor Flensburg, für das Kollegium Musicum Flensburg, für drei Solisten, für ein Cello-Ass und den Dirigenten, der mit Haydn und Gounod einen ganz bezaubernden Märzabend gestaltete. Im ausverkauften Spielort gab es also große Begeisterung, und als Benefizabend bedeutete das Konzert zudem einen erfreulichen Erfolg für den Veranstalter, den LC Schleswig.

Clara Berger aus Schleswig, mit ihren grad 20 Jahren bereits vielfach ausgezeichnete Cellistin, übernahm den Solopart in Haydns Cello-Konzert C-Dur. Mit meisterhafter Si-

cherheit setzte sich Clara über alle technischen Hürden hinweg, spielte so beseelt und mit inniger Hingabe, als habe Haydn dieses wunderbare Stück Musik eigens für sie komponiert. Von ihrer intensiven Ausdruckskunst ging ein Zauber aus, der sicher jeden tief innen erreichte. Mit ihrer solistischen Zugabe („Elegie“ von Fauré) hinterließ Clara Berger schließlich ein berührtes und uneingeschränkt zugeneigtes Publikum.

Unter der Leitung von Christian Letschert-Larsson ging es in den zweiten Teil des Abends und zur „Cäcilienmesse“ von Charles Gounod. Diese „messe solenne“ ist der Heiligen Cäcilia, der Schutzpatronin der Kirchenmusik gewidmet. Wie schrieb Komponist Camille Saint-Saëns später? „... man fühlte, dass hier ein Genie tätig gewesen war. Glänzende Strahlen gingen von dieser Messe aus, zunächst war man geblendet, dann berauscht und schließlich überwältigt.“ So mag es vielen ergangen sein – der Beifall wollte nicht enden.

Mit herzlichen Dankesworten überreichte Club-Präsident Tim Stöver Blumen und Geschenke an Clara Berger und die Solisten: Sopranistin Susanne Martin, Tenor Christoph Scheeben und Bass Yoo-Chang Nah.

Den Erlös des großen Abends gibt der LC Schleswig weiter an Kinder- und Jugendprojekte vor Ort.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN
 KPR FÜR LC SCHLESWIG
 A621 WWW.LIONS-NORD.DE

Großer LIONS Lebenslauf im Hamburg Altonaer Volkspark

25. Mai 2013 - in diesem Jahr zugunsten von „PAUL“.

Mehr Information unter:
www.lionsaltona.de.vu/lebenslauf

„Genießt und tut Gutes“ mit dem LC Bargtheide

am 15.6.2013 um 19.30h

im Pferdestall in Ammersbek.
 DANCE´n ART und kulinarische Raffinessen vom Grill. Alles für 39 Euro

Anmelden bei a.nori@gmx.de

Lions-Rotary-Benefiz-Veranstaltung am Sonnabend, dem 31. August 2013.

Anmeldungen bitte an das Sekretariat des Förde-Golf-Club Glücksburg,

Tel.: 04631 – 25 47,
 eMail: info@foerdegolfclub.de
 LC Flensburg-Alexandra

BENEFIZKONZERT ALS BALSAM FÜR DIE SEELE



Die Jugendkantorei und das Rogerius-Ensemble im Melderfer Dom
Fotos: Johanna Hell

Benefiz als Balsam

Konzert des Lions-Clubs bringt 6000 Euro für den guten Zweck

Meldorf – Engelsstimmen, temperamentvolle Gitarrenklänge und 6000 Euro für den guten Zweck: Das Benefiz-Konzert des Lions-Clubs im Dom ist rundum gelungen.

Der Erlös des Domkonzertes kommt dieses Mal dem Freundeskreis Hospiz und der

Jugendkantorei zugute. In erster Linie bescherte das von Uwe Eschner, der Jugendkantorei und dem Rogerius-Ensemble gestaltete Konzert unter der Leitung von Paul Nancekievill den Besuchern jedoch „einen schönen Abend bei anspruchsvoller Musik“, wie es Lions-Präsident Jan Peters formulierte.

Ein abwechslungsreiches Programm brachte die Engelstimmen der jugendlichen Sänger in deutscher, englischer und französischer Sprache hervorragend zur Geltung. Das Rogerius-Ensemble überzeugte mit gefühlvollen, unter die Haut gehenden Interpretationen. Zarte und temperamentvolle Gitarrenklänge regten zum Träumen an.

Vieles war an dem Konzert außergewöhnlich: Am Tag zuvor hatte der Lions-Club sein 55-jähriges Bestehen gefeiert. Für Jan Peters war es etwas Besonderes, das Konzert im Dom zu eröffnen. Die Jugendchormitglieder Svenja Tschirner, Kolja Martens und Hanna Arndt schilderten sehr bewegt, was sie auf einer Reise in die Normandie erlebt hatten,

und was sie am meisten beeindruckt hatte. Besser hätte man nicht darstellen können, wie sinnvoll es ist, die Arbeit der Jugendkantorei zu unterstützen.

Der andere wohltätige Zweck, dem das Konzert diene, ist nicht minder sinnvoll: Der Freundeskreis Hospiz Meldorf begleitet Sterbende und ihre Angehörigen, möchte die Trauerarbeit mit Kindern und Jugendlichen ausbauen und ist am 28. September Ausrichter des Hospiz- und Palliativtages.

Zum Abschluss verkündete Jan Peters zwei frohe Botschaften: Der Erlös wurde vom Lionsclub Dithmarschen auf 6000 Euro aufgerundet, so dass die Jugendkantorei und die Hospizarbeit mit jeweils 3000 Euro unterstützt werden. Im nächsten Jahr soll es wieder ein Benefizkonzert im Dom geben.

JOHANNA HELL
FÜR LC DITHMARSCHEN
A591 WWW.LIONS-NORD.DE

MINISTERPRÄSIDENT TORSTEN ALBIG BEIM 6. „WINTERDINNER“



Torsten Albig

Foto: smz

Zum traditionellen Winterdinner kamen Anfang Februar die fünf Eckernförder Service-Clubs im Stadthallen-Restaurant zusammen: der Lions Club Eckernförder Bucht – gleichzeitig als diesjähriger Ausrichter – mit Präsident Hans-Georg Billmann, der Lions Club Eckernförde mit Präsident Heiko Lohnert, der Rotary Club Eckernförde mit Präsident Knut Kammerholz, der Rotary Club Dänischer Wohld mit Präsidentin Gesine Rades und Round Table Eckernförde mit Präsident Ole Marten. Gemeinsam mit Partnern und zahlreichen

Clubfreunden und Ehrengästen wollte man einen interessanten und anregenden Winterabend verbringen. Der Erlös des gemeinsamen Dinners – einer Benefizveranstaltung – wird dem Kinderferienprojekt „Ecktown City“ zugute kommen.

Als besonderen Gast des Abends begrüßten Hans-Georg Billmann und Moderator Dr. Volkmar Lufft vom LC Eckernförder Bucht den Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein. Torsten Albig – grad von einer Bundestagssitzung in Berlin zurückgekehrt – sprach vor den rund einhundert Gästen gerne darüber, was ihm besonders am Herzen liegt: eine gesunde und erfolgreiche Weiterentwicklung unseres Landes. Die in Berlin diskutierte Idee, eventuell auch in Schleswig-Holstein, zum Beispiel in Nordfriesland, „fracking“ einzusetzen, lehnt Torsten Albig vehement ab. Die Methode, giftige Stoffe in den Boden zu pressen, um auf diese Weise neue Gasquellen zu orten, sei „Experimentieren am lebenden Objekt – ich will so etwas nicht.“ Man riskiere dabei vergiftetes Grundwasser. Alle Parteien seien sich da einig. „Dies ist ein ungemein schönes Land mit hoher Lebensqualität, wir müssen andere Wege der Energiegewinnung gehen.“ Sonnen- und Windenergie seien die Alternative, beide

per se kostenlos. Entstehende Kosten gingen auf die Investoren zurück. Windanlagen in der Landschaft? Nicht ästhetisch schön? Man wolle eine regenerative Energie, die man möglichst nicht bemerke? Atom-Endlager, Kohle – und Gaskraftwerke wolle man aber auch nicht vor der Tür haben. Mit einer jährlichen Summe von 1,1 Milliarden unterstütze die EU den Bau von Windkraftanlagen in Schleswig-Holstein. Albig: „Wir zeigen, wie es geht, eine Energiewende hinzubekommen.“ Nordfriesland und Dithmarschen seien begeistert dabei: „Wir investieren, finanzieren und ernten den Erfolg.“ Wie kann man 30 Millionen Schulden im Land abbauen? Hier helfen sparsames Wirtschaften und eine verantwortungsbewusste, wissensbasierte Gesellschaft.

Torsten Albigs Wunsch: „Offenheit im Kopf im Land der Horizonte! Nicht immer auf die Fußspitzen gucken, auch mal den Kopf mutig hochheben. Es ist nicht immer leicht. Wenn es leicht wäre, könnten es auch andere.“

Bitte lesen Sie weiter unter *A584

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN
KPR FÜR LC ECKERNFÖRDER BUCHT

CLUB-CHRONIK DES LC ECKERNFÖRDE IM INTERNET ABRUFBAR

Der Lionsclub Eckernförde, 1955 gegründet und damit einer der ältesten deutschen Clubs – knapp 4 Jahre nach dem ältesten deutschen Lionsclub in Düsseldorf entstanden – hat seine Geschichte in Form einer Chronik aufgearbeitet und ins Netz gestellt und ist somit für jeden abrufbar. Auf der Startseite unserer Homepage www.lionsclub-eckernfoerde.de ist die Rubrik „Über uns“ aufzurufen und dann weiter über die Schaltflächen „Aus dem Clubleben“ und „Jahresprogramme/Chronik.“ Nun sind im rechten Teil die Berichte der ehemaligen Präsidenten über ihre Jahresprogramme anzuklicken und einsehbar bzw. auch auszudrucken.

Die personenbezogenen Daten sowie Satzungen und Programme sind im internen Bereich hinterlegt und durch ein Passwort geschützt.

Die Idee zur Erstellung einer Chronik ist entstanden im Rahmen der Vorbereitung unseres 50jährigen Gründungsjubiläums im Jahr 2005. Hier wurde von einer Arbeitsgruppe unter der Leitung unseres inzwischen verstorbenen Lionsfreundes Klaus Grett eine umfangreiche Festschrift erarbeitet. Um alle bisherigen Präsidenten zu würdigen, wurden deren Programme in Wort und Bild mit viel Mühe rückwirkend aufbereitet und chronologisch aneinander gereiht.

Nach Erstellung unserer eigenen Homepage im Jahre 2008 wurden durch den Unterzeichner die Programme hier hinterlegt und bis zur Gegenwart fortgeführt.

Dieser Beitrag, gedacht als mögliche Anregung für andere Clubs, kann bei Interesse durch weitere Auskünfte mit den hier gemachten Erfahrungen ergänzt werden.

MANFRED GERTH
LC ECKERNFÖRDE
A624 WWW.LIONS-NORD.DE

WATT WIEDER SO LOS WAR HINTERM DEICH...



Mit Husumer "FerienFreude" an die Ostküste nach Glücksburg

Foto:smz

Die Zusammenarbeit mit der Theodor Storm Schule konnten wir fortsetzen und intensivieren. Ein Ergebnis dieser Teamarbeit war, dass unser Club erstmalig eine Veranstaltung im großen Saal des Nordsee Congress Centers (NCC) hatte. Ganz schön spannend und viel Arbeit, den gut gefüllt zu bekommen ... Doch als Belohnung gab es eine ganz persönliche Anerkennung vom TSS-Bandleader Jan Hahn: "Der LC Husum-Goesharde ist ein wichtiges Standbein in Husums Kulturleben."

spielten für ein PLAN-Projekt und für ein Sommerferienlager der Husumer Diakonie. Eintrittskarten und zusätzliche Spenden am Abend addierten sich zu einem Erlös von über 2.000 €. Zu diesem Erfolg trug auch der Song „I need a Dollar“ bei, den die Bands gemeinsam als Schlussakkord und Spendenaufruf spielten.



auch ihre Vorgängerin fragten huldvoll nach dem Geschäftsverlauf. Der war so gut, dass einige hundert Töpfe verkauft wurden. Der Rest wurde in einer improvisierten Aktion noch in einen Seitenstreifen an der Strasse zum Bahnhof gepflanzt.

Von Glücksburg Richtung Milchstrassen

In den Osterferien machten wir im Rahmen der Aktion FerienFreude einen Kurztrip durchs Weltall. Über 40 Kinder und (vor allem) allein erziehende Mütter erlebten im Planetarium Saturn, Venus, Lichtgeschwindigkeit, Supernovas, schwarze Löcher. Es war einfach faszinierend und besonders toll: Einige Kinder durften das Raumschiff steuern! Da ging es richtig rund, ganz ohne Geschwindigkeitsbegrenzung.

Programm mit Pfiff und Pfeffer

Eine Bühne, einen Hocker, ein Mikro – mehr brauchte Stephan Bauer nicht, um bestens zu unterhalten. Das TSBW-FreizeitHaus bebte unter Lachsalven, denn der Kabarettist brachte mit seinem Programm „Auf der Suche nach dem verlorenen Mann“ auf den Punkt, wie spannend und vielseitig menschliche Beziehungen sind. Gut beobachtet und pointenreich interpretierte er, was sich in Freund- und Partnerschaften, Ehen oder Eltern-Kind-Beziehungen an



Majestäten mögen Mönche - und umgekehrt

Foto: Drieseberg



Stephan Bauer "auf der Suche nach dem verlorenen Mann"
Foto: Arthaus

Husum und Hamburg in bester Harmonie

Aus Hamburg kam die Big Band „Heiße Hörner“, um am Abend mit der TSS Bigband ein Benefiz-Konzert zu geben. Unter dem Motto „Husum meets Hamburg“ erwartete das Publikum ein Programm mit vielen vertrauten und neuen Stücken.

Big Band Benefiz bedeutete zwei Stunden Musik für jedes Alter mit Swing und Jazz, Soul und Latin. Dieser Mix kam bestens an und begeisterte die über 300 Zuhörer.

Die mehr als 50 engagierten Musiker

Majestäten mögen Mönche – und umgekehrt

Zum erstmals verschobenen Krokusblütenfest (das war natürlich Zusatzstress für unseren Projektmanager Christian Runge) war Husum-Goesharde wieder mit Krokusverkauf vertreten. Unsere „Mönche“ standen ein Wochenende auf den Markt und boten vorgezogene Krokusse in Blumentöpfen an.

Für Rolf Brendler und Hauke Drieseberg war es besonders aufregend und motivierend, gleich von zwei Majestäten besucht zu werden: Sowohl die aktuelle Krokusblütenkönigin (blond) als

Komödie und Tragödie abspielen kann. Nachdenkliches wechselte mit schwarzem Humor, Tiefgründiges erfreute die zahlreichen Gäste ebenso wie eindeutig Zweideutiges. Ein gelungener Benefiz-Abend also, der Künstler, Publikum, Autogramm-Jäger und unseren Schatzmeister rundum zufrieden stellte.

UWE NISSEN
LC HUSUM-GOESHARDE
A616 WWW.LIONS-NORD.DE

REGION 3

Region-Chairperson: Prof.Dr.Petra Hähnert
E-Mail: rch3@111n.de

ZONE I

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben, LC Kiel-Siebzig, LC Kieler Förde, LC Kieler Sprotten

Zone-Chairperson: Hans-Joachim Sachau
E-Mail: zch31@111n.de

ZONE II

LC Dithmarschen, LC Ellerbek-Rellingen, LC Elmshorn, LC Elmshorn-Audita, LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe, LC Pinneberg, LC Elbmarsch

Zone-Chairperson: Dr. Heinz Petersen
E-Mail: zch32@111n.de

ZONE III

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC Neumünster, LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg, LC Wahlstedt

Zone-Chairperson: Bernd Handrich
E-Mail: zch33@111n.de

ZONE IV

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg, LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt, LC Norderstedt NEO, LC Norderstedt-Forst Rantau, LC Quickborn

Zone-Chairperson: Klaus Stuber
E-Mail: zch34@111n.de

KNACKEN KIELER ENTEN DIE HALBE MILLION?



Schirmherr und Sponsorenenten mit "Aktivpersonal".
Ministerpräsident Torsten Albig mit "Oberente" LF Marlis Halft, Sabine Jäkel und dem Verkaufsleiter von STEISKAL, Eckhardt Schütz(v.r.) Foto: Kai Voss

Mit einer furiosen Auftaktveranstaltung am 26. Februar haben die sechs Kieler Lions Clubs und Leos den Beginn des 8. Kieler Entenrennens zelebriert. In den Räumen der Bäckerei STEISKAL, dekoriert mit Plakaten, Lionsfahnen und vor allem leckeren Backwerk zum Naschen, fand sich eine große Anzahl von Sponsoren, Gästen, Lionsfreunden und Leos ein, um auf Bedeutung und Beginn des diesjährigen Entenverkaufs für das 8. Kieler Entenrennen hinzuweisen.

Die Organisatoren, an ihrer Spitze wie immer die „Oberente“ LF Marlis Halft, hatten ein hochinteressantes Programm zusammengestellt mit Rückblick und

Ausblick auf die jeweiligen Spendenzwecke der vergangenen Jahre.

Musikalisch trimmte die Gruppe „Super RabatzKi“ die Zuhörer auf Rhythmus und gute Laune.

In Gegenwart von Ministerpräsident Torsten Albig, der zum wiederholten Mal die Schirmherrschaft für das Rennen übernommen hatte, gab es kurze beeindruckende, zum Teil auch sehr bewegende Vorträge unter anderem zum letztjährigen Spendenzweck KLEE (Kinder Lebensbedrohlich Erkrankter Eltern) und zum aktuellen Projekt „Diabeteshelden“. Deren Vorsitzende, Frau Jäkel, trug in eindrucksvoller Weise Probleme und Herausforderungen betroffener Eltern und Kinder mit Diabetes vor.

Nachdem LF Halft in ihrem Vortrag das Gesamtergebnis aller bisherigen Entenrennen mit über 422 Tsd. Euro angab, stellte sich allen Anwesenden die spannende Frage, ob die Enten mit dem diesjährigen Rennen wohl die halbe Million Euro erreichen werden.

DG Wolfgang Stein wärmte in einem Grußwort mit seiner Fabel von Löwen und Enten mit deren glücklicher Hochzeit alle Herzen und stimmte die Lions auf ein gutes Gelingen ein.

HANS-JOACHIM SACHAU
LC KIEL

A587 WWW.LIONS-NORD.DE

31. August 2013

Benefizkonzert Rock am Schloss des Lions Club Stormarn in der historischen Remise von Schloss Blumendorf/Bad Oldesloe zu Gunsten hilfebedürftiger Stormarner Kinder.

Live-Konzert mit der exzellenten Rolling Stones - Coverband STONE und mit JEDEN TAG SILVESTER als Vorband.

Kartenhotline: 04532 880440

6. Lions - Rotary - Benefiz - Golfturnier

31.8.2013 im Förde-Golf-Club e.V., Glücksburg.

Anmeldung unter sekretariat@foerdegolfclub.de

Spendenkonto für LQ in SH

Hilfswerk der Deutschen Lions e.V. (HDL)
Frankfurter Volksbank eG,
Bankleitzahl 501 900 00
Konto-Nr. 300 500

Als Verwendungszweck muss UNBEDINGT ANGEGEBEN werden:
Projektkonto Nr. 80 50 04.

(Sonst ist das Geld weg!)

LC KIEL AUF ENTDECKER - TOUR



Arche Warder, Schwedisches Linderöd Schwein
Foto: Sachau

Versteckte Schätze des Nordens zu entdecken, das hatte der Präsident des Lions Clubs Kiel, LF Detlef Reeker, zu Beginn der Amtszeit seinen Lionsfreunden versprochen. Welche Kleinode sich darunter befanden, zeigte sich einmal wieder bei einem Clubabend im März, an dem ein Häufchen Taperer den Unbilden des Schneegestöbers getrotzt und sich zu einem abendlichen Besuch der „Arche Warder“ eingefunden hatte. In Warder ist Europas größter Tierpark für seltene und vom Aussterben bedrohte Haus- und Nutztierassen.

„Flüstern“ mit seltenen Haustieren, darunter ein gerade geborenes Eselfohlen, und eine Nachtwanderung bei norddeutschem Tief Schnee und etwas blassem Mond im Steinzeitdorf bei den Steinzeitschafen (daraus war des Ötzis Wams gefertigt!) bereiteten

die Lionsfreunde auf einen hochspannenden Vortrag des Leiters der Arche Warder, Herrn Prof. Dr. Dr. Kai Frölich, vor.

Nach Vorstellung seiner Person – er ist Tierarzt und hochspezialisierter Biologe – gab Frölich einen Überblick über die von ihm verfolgten ökonomischen, biologischen, ethischen und auch gesellschaftlichen Ziele, die mit dem Tierpark verfolgt werden. Die Erhaltung der ursprünglichen Vielfalt unserer Haustierrassen und damit die Bewahrung deren wichtiger Genreserven stehen im Mittelpunkt. Allein in Deutschland, so Prof. Frölich, sind rund 90 Rassen auf der roten Liste der vom Aussterben bedrohten Nutztiere. Die Arche Warder möchte einen Weg wieder hin zu einer naturnahen, standortgerechten Landwirtschaft aufzeigen, die robuste, anpassungsfähige Tierrassen braucht. Eben Bentheimer, Posaviner, Turopolje und wie die vielen Schweine, Rinder, Schafe, Hühner sonst noch heißen.

Das eindrucksvolle Erlebnis für die Lionsfreunde vom LC Kiel ging mit einem gemütlichen Essen im Tierparkrestaurant zu Ende – nicht ohne intensive Diskussionen über die Möglichkeiten zu einer Tierpatenschaft oder einer anderen Form der Unterstützung durch den Club.

HANS-JOACHIM SACHAU
LC KIEL
A595 WWW.LIONS-NORD.DE

AKTIVIERENDES LICHT FÜR SCHÜLER AN DER GRUNDSCHULE HENSTEDT-ULZBURG



Foto: Privat

Lions Club Henstedt-Ulzburg spendet 12.000 € für den Einsatz von dynamischem Licht zur Verbesserung des Lernverhaltens der Schüler

Mediziner haben vor rund 12 Jahren herausgefunden, dass Licht direkt unseren hormonellen Haushalt beeinflusst. Durch den gezielten Einsatz von Lichtelligkeit und -farbe lassen sich – so die Forscher – damit Stress- und Schlafhormon des Menschen ganz konkret unterstützen.

Dieses Phänomen hat die Lichttechnik revolutioniert. Eine Studie im Jahre 2008 in einer Hamburger Grundschule, die vom Universitätsklinikum Eppendorf in Kooperation mit der Firma Philips durchgeführt wurde, zeigte, dass der gezielte und gesteuerte Einsatz mo-

derner Lichttechnik positiven Einfluss auf das Lernverhalten und Lernfähigkeit hatte. Licht steigert die Lernfähigkeit. Die Dynamik des Tageslichtes fördert die Aufmerksamkeit, Konzentration und Beteiligung am Unterricht. Die Kinder erreichen bessere Leistungen, lesen schneller, machen weniger Fehler und zeigen weniger Bewegungsunruhe als bei üblicher Raumbelichtung. Eine im Einklang mit dem Tagesrhythmus eingesetzte Lichtsteuerung fördert entsprechend das Wohlbefinden und steigert zugleich Lernerfolg. Die in diesem Zusammenhang durchgeführte Studie zeigte bahnbrechende Ergebnisse:

Mit dem Einsatz von „Dynamischem Licht“

- stieg die Lesegeschwindigkeit der Schüler um 35%
- sank die Fehlerquote beim Lesen um 45%
- sank die motorische Unruhe in nur 8 Minuten um 76%

Dieses Thema hat jetzt der Lions Club Henstedt-Ulzburg aufgegriffen. „Diese Ergebnisse sprechen für sich“, sagt Prof. Dr. Roland Greule, der diesjähriger Club-Präsident ist und in seiner Berufswelt als Hochschullehrer Licht- und Beleuchtungstechnik an der HAW in Hamburg unterrichtet. „Als Lions Club ist neben der Unterstützung von Hilfsbedürftigen unser Ziel, uns für die Bildung und Ausbildung unserer Kinder einzusetzen und diese mit Hilfsprojekten aktiv zu unterstützen. Mit unserer Langzeitaktivität

„Kinder fördern durch Musik“ haben wir bereits eine tolle Fördermaßnahme ins Leben gerufen. Jetzt wollen wir einen weiteren Meilenstein für die Verbesserung der Ausbildung junger Menschen setzen!“, so Greule.

Der Lions Club wird für zwei Klassen der Grundschule Ulzburg, die aktuell neben einer alten Beleuchtungsanlage durch ungünstige Architektur der 100 Jahre alten Schule auch noch wenig Tageslicht bekommen, den Einbau von dynamischem Licht finanzieren. Insgesamt 12.000 € investiert der Club dafür, dass zukünftig Erstklässler optimale Lernbedingungen vorfinden. „Wir wollen damit auch ein Zeichen für Politik und Gesellschaft setzen und gleichzeitig mit den positiven Ergebnissen das Thema in unserem Wirkungskreis bekannter machen“, sagt Präsident Greule. Kürzlich wurde das Vorhaben der Gemeinde Henstedt-Ulzburg im Umwelt- und Planungsausschuss vorgestellt. Die Mitglieder nahmen die Spende wohlwollend zur Kenntnis und sind gespannt auf die Ergebnisse.

„Wenn alles gut klappt, wird der Umbau der Klassenräume noch in den Osterferien erfolgen und mit Schulanfang in Betrieb genommen werden können. Am 24.05. wird sich dann der Lions Club zur 100-Jahr-Feier der Schule die neue Anlage anschauen können

ALEXANDER RAHL
LC HENSTEDT-ULZBURG
A592 WWW.LIONS-NORD.DE

ERSTES ABSCHLUSSKONZERT AN DER LUETTEN SCHOOL



Die Grundschul Kinder der Lütten School präsentierten ihr erstes Konzert nach zweijähriger Ausbildung.

Foto: Privat

Aufgeregt fieberten die Kinder der Musikklassen aus dem ersten und zweiten Jahrgang der Lütten School in Ulzburg-Süd ihrem Einsatz entgegen. Die Grundschule hatte Eltern und Vertreter des Lions Clubs Henstedt-Ulzburg in die Mehrzweckhalle der Schule eingeladen, um nach zwei Jahren den Abschluss des ersten musikalisch geförderten Grundschuljahrgangs mit einem kleinen Konzert zu feiern. Diese Präsentation fand im Rahmen der Langzeitaktivität des Lions Clubs „Kinder

fördern durch Musik“ statt.

50 Eltern, vier Musiklehrer der Kreismusikschule Segeberg und fünf Vertreter des Lions Clubs Henstedt-Ulzburg waren gekommen und waren begeistert, wie gut mittlerweile die 18 Erstklässler mit Noten und Schlaginstrumenten umgehen können, und wie gut sich bereits Zweitklässler auf das Spielen von Violine, Gitarre und Clarineau verstehen. In einer kleinen Festansprache lobten Rektorin Petra Pilkahn und Kreismusikschullehrerin Silke Döring die gute Kooperation mit dem Lions Club und erläuterten die Ziele und die positiven Ergebnisse der Fördermaßnahme. Prof. Dr. Roland Greule, diesjähriger Präsident des Lions Clubs Henstedt-Ulzburg, und Dr. Wolfgang Neumann, Initiator des Projektes und Activity Beauftragter des Clubs, stellten den Eltern die Idee und das Projekt vor. „Insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung“, stellte Präsident Greule fest. „Das motiviert uns, weitere Klassen und Schulen zu fördern“, ergänzte Wolfgang Neumann.

Unter dem Motto „Kinder fördern durch Musik“ hatte der Lions Club Henstedt-Ulzburg vor zwei Jahren eine Langzeitfördermaßnahme ins Leben gerufen, bei der in Kooperation mit der Kreismusikschule Segeberg Grundschulkindern der ersten und zweiten Klassen

im Kreis Segeberg die Möglichkeit gegeben wird, im Rahmen des Schulunterrichtes ein Musikinstrument ihrer Wahl zu erlernen. So können sie über eine zweistufige Ausbildung die verbindende Kraft des gemeinsamen Musizierens kennenlernen. Dafür stellen die Lions die finanziellen Mittel zur Anschaffung von verschiedenen Musikinstrumenten bereit, die Kreismusikschule organisiert den Fachunterricht dazu.

Inzwischen fördert der Club drei Grundschulen in Henstedt-Ulzburg und Bad Bramstedt. Das Projekt stößt bei allen Beteiligten zunehmend auf positive Resonanz und zieht weite Kreise: Weitere Projekte an den Grundschulen Rhen, Ulzburg und Olzeborchschule folgen. Dabei wird das Programm ab sofort nicht nur auf den Unterricht mit Musikinstrumenten begrenzt. Für die genannten Grundschulen werden außerdem Chorklassen angeboten. In der Luetten School haben sich für das beginnende neue Jahr von Februar 2013 bis Januar 2014 schon 15 Kinder angemeldet. Zwei weitere Kinder stehen bereits auf der Warteliste.

ALEXANDER RAHL
HENSTEDT-ULZBURG
A589 WWW.LIONS-NORD.DE

LC KALTENKIRCHEN: TEDDYS UND MONGOLEI

LIONS CLUB KALTENKIRCHEN AUF DEN SPUREN VON DSCHINGIS KHAN



Viereinhalb Mal so groß wie Deutschland und mit einer „drängenden Dichte“ in der Hauptstadt Ulan Bator. Major Serj Ochir (links) informierte über die am schnellsten wachsende Volkswirtschaft der Welt: die Mongolei. Präsident Dr. Werner Nebel dankt

Foto: Privat

Kaltenkirchen (hbo) – Seiner internationalen Ausrichtung verdankt der Lions Club Kaltenkirchen seit 34 Jahren ein gesellschaftliches Highlight. Denn einmal im Jahr folgt der Lehrgang „Generals- und Admiralstabdienst mit internationaler Beteiligung“ (LGAI) der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg einer Einladung des Lions Clubs zum Gedankenaustausch und zum gemeinsamen Essen. Die dort militärisch zu Generalstabs- und Admiralstabsoffizieren ausgebildeten Offiziere aus Staaten der ganzen Welt nehmen in ihren Heimatländern oft militärische Spitzenpositionen ein. Präsident Dr. Werner

Nebel begrüßte zahlreiche Gäste aus aller Welt, die sich zusammen mit ihren Lehrgangsteilnehmern um Oberst Andreas Stöbe auf den Weg nach Henstedt-Ulzburg gemacht hatten. Anschließend informierte der Präsident zum Hintergrund und zur Struktur des Lions Clubs Kaltenkirchen, seinen Zielen und Tätigkeitsfeldern. Bei einem Buffet wurden viele intensive und interessante Gespräche geführt, die für beide Seiten sehr bereichernd waren. Aus dem Kreise der teilnehmenden Nationen wurden die Gäste in diesem Jahr auf die Spuren von Dschingis Khan geschickt. Der mongolische Lehrgangsteilnehmer Major Serj Ochir präsentierte in einem spannenden Vortrag viele neue Informationen über sein Heimatland, das ungefähr viereinhalb Mal größer ist als die Bundesrepublik, deren Einwohnerzahl aber unter der Berlins liegt. Wegen der guten Handelsbeziehungen in den Bereichen Rohstoffe, Technologie und Industrie bezeichnete Major Ochir Deutschland als wichtigsten Partner Europas. Im Jahre 2011 war Kanzlerin Angela Merkel die erste offizielle Besucherin eines europäischen Mitgliedsstaates in der Mongolei. Die Gastgeber zeigten mit vielfältigen und sachkundigen Rückfragen ein großes Interesse.

HANS-GEORG BORCHERS
LC KALTENKIRCHEN
A603 WWW.LIONS-NORD.DE

TEDDYBÄREN FÜR KINDER IN NOT



Klaus Stuber (Mitte, vom Lions Club Kaltenkirchen) und Marlies Mohr (2.v.l.) übergaben zusammen mit Dr. Sandu Deunert (hinten links) insgesamt 140 Teddybären.

Foto: Privat

Kaltenkirchen – Stofftiere sind für kleine Kinder nicht nur Spielzeug, sondern wichtige Trostspender. Ein Teddybär kann Kindern in Notlagen helfen, Einsamkeit zu lindern und Liebe zu schenken, damit die Kinder diese ohne Traumatisierung überstehen. „Unser Ziel ist es, das ehren- und hauptamtliche Rettungsdienstpersonal des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), die Streifenwagen der Polizei und Feuerwehrfahrzeuge mit Teddybären auszustatten, die dann an Kinder in Notsituationen verteilt werden können“, berichtete Klaus Stuber, der stellvertretend für den Lions Club Kaltenkirchen und für den Förderverein Patientenbetreuung und Gesundheitspflege in Kaltenkirchen 140 Teddys an die DRK-Kräfte der Rettungswache übergab. In Notfalleinsätzen mit Kindern ist die psychologische Unterstützung mit den kuschelweichen kleinen Helfern ein wichtiges Beruhigungselement. Gerade wenn Kinder ohne Begleitung ihrer nächsten Angehörigen Opfer eines Notfalls werden, klammern sich die Kinder an diese Teddys. Die Teddys können zudem helfen, einen ersten Zugang zu völlig verstörten Kindern zu finden und sind dann eventuell auch ein vertrauensvoller Vermittler zwischen Kind und vollkommen fremden Personen aus Rettungsdienst und Klinik.

HANS-GEORG BORCHERS
LC KALTENKIRCHEN
A602 WWW.LIONS-NORD.DE

WAISENHAUS IN TANSANIA BEKOMMT 6000 EURO



LC Pinneberg kann helfen! Falko Tzschaschel, Gisela Schiffmann, Dieter Sammann und Wilfried Kniffka (v.re.)

Foto: Marvin Mertens

Anlässlich eines Vortrages im Januar 2013 hatte Frau Gisela Schiffmann aus Pinneberg ihr Projekt KARIBUNI den Lionsfreunden ausführlich vorgestellt. Die Fördergemeinschaft des LC Pinneberg hatte sich dann spontan bereit erklärt, das Kinderhaus in Karatu, in dem zwölf obdachlose Aidsweisen im Alter von fünf bis neun Jahren ein neues Zuhause gefunden haben, zu unterstützen.

Bis zur Umsetzung des Projektes war es ein weiter Weg, denn Schiffmann mußte sich mit den Behörden des Distriktes herumschlagen und hat für Ihren Traum lange gekämpft. Seit einem Jahr existiert das Waisenhaus in Tansania nun schon. So gut es gehe versor-

ge man sich vor Ort selbst, so werden nach der Regenzeit in diesem Frühjahr Papayas, Passionsfrüchte und Mangos angebaut, nur die Bananen tun sich noch etwas schwer. Trotzdem werden jeden Monat 1500 EURO für den Unterhalt des Hauses, des Gartens und der Mitarbeiter benötigt. Umso mehr freute sich Frau Schiffmann über die 6000 EURO-Spende, die von P Falko Tzschaschel, Wilfried Kniffka und Dieter Sammann am 26.03.2013 überreicht wurden.

Weitere 6000 EURO spendeten die Pinneberger "Löwen" für die Arbeit im Johannis-Hospiz in Elmshorn. Mit dem Geld soll eine Sonnenterrasse mit grossen Sonnensegeln und Holzmöbeln auf der Streubstwiese errichtet werden, damit die Gäste die Nachmittagssonne genießen und über den kleinen See schauen können. Die Einrichtungsleiterin, Frau Janet Dahlmann, konnte zuerst gar nicht glauben, dass eine so grosse Summe an das Johannis-Hospiz gespendet wird.

Insgesamt vergibt die Fördergemeinschaft des LC Pinneberg e.V. in diesem Jahr etwa 40 000 EURO an soziale Einrichtungen, so der PR-Beauftragte Dieter Sammann.

DIETER SAMMANN
LC PINNEBERG
A610 WWW.LIONS-NORD.DE

lions-event.de

Veranstalter: Förderverein des
Lions Clubs Hamburg-Klönvensteen e.V.

8. Kieler Entenrennen am 20.05. (Pfingstmontag).

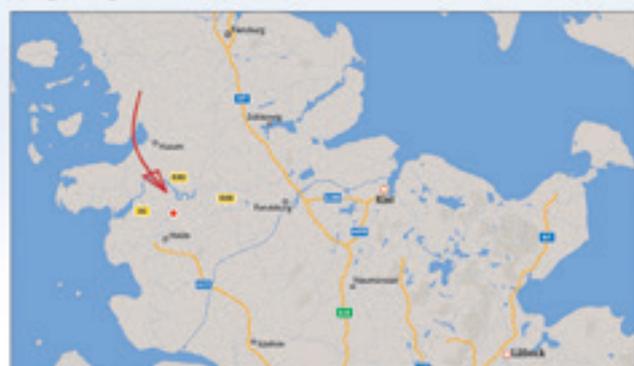
Veranstaltung der 6 Kieler Lions Clubs und der LEOS zugunsten der „Kieler Diabeteshelden“.
Beginn 14 Uhr im Rahmen des Kids Festivals am Hindenburgufer vor dem Landeshaus. **Kein Eintritt.**

Fit und gesund

Kostenloser ErgoCheck für Körper und Geist

Nicht das Bett allein, sondern vor allem die richtige Matratze ist eine entscheidende Voraussetzung für Ihre geistige und körperliche Fitness am Tage.

Laut einer Studie der Universität Regensburg schlafen wir durchschnittlich 7 Stunden täglich. Ausgehend von einer durchschnittlichen Matratzenlaufzeit von 15 Jahren sind das 38.325 Stunden, also fast 4 Jahre. Eine Zeit, die man so angenehm wie möglich verbringen sollte. Denn denken Sie daran: Erholsamer Schlaf ist neben gesunder Ernährung die wichtigste Voraussetzung für Ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit. **Für Ihr Wohlbefinden.**



Als norddeutsches Familienunternehmen haben wir uns auf die Herstellung von **Matratzen, Kissen und Schutzbezügen** für Privatkunden und den medizinischen Bedarf spezialisiert. Für Ihren hohen Schlaf- und Liegekomfort, für Druckentlastung und gegen Rücken- und Gelenkbeschwerden.

In der Hennstedter Straße 3 in 25779 Fedderingen, also hier ganz in der Nähe, analysieren wir mit unserem **Ergo-Check** Ihr individuelles Körperprofil. Mittels digitaler Auflagendruckmessung wird die Verteilung der Druckpunkte an Ihrem Körper auf verschiedenen Liegeflächen und in unterschiedlichen Liegepositionen gemessen. Wir können



so gemeinsam die für Sie individuell richtige Matratze bestimmen.

Mit uns gehen Sie auf **Nummer sicher**: Sie können Ihr Wunschmodell zwei Wochen lang zu Hause, unter Alltagsbedingungen testen. Gern liefern wir Ihnen Ihre neue Matratze deutschlandweit – ohne Versandkosten und mit Zufriedenheitsgarantie!



Rufen Sie uns an:
04836 996410

WULFF MED TEC GmbH | Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen | info@wulff-med.de

www.wulff-med.de

WULFF 

LIONS - PFEIFERL GEGEN BEDROHUNG UND GEWALT.



Die Lionsfreunde M. Bonse (li) und Lothar Grabnitzki plädierten für Zivilcourage - auf der GEWA 2012

Foto: Privat

Zivilcourage kann jeder - couragiert helfen, aber wie?

Der LC Wahlstedt und die Polizei Bad Segeberg starteten auf der örtlichen Gewerbeschau (vom 12. bis 14. Oktober 2012) „Tage der Zivilcourage – Aktion-tu-was - Hinschauen statt wegsehen“.

Ziel war und ist es, den Bürgerinnen und Bürgern Mut zu machen, sich in brenzligen Gefahren-Situationen einzumischen, zu handeln und einzugreifen, sich für andere mutig einzusetzen und nicht wegzuschauen. Wir wollten vermitteln, wie man richtig hilft, ohne sich selber in Gefahr zu bringen. Wir wollen darauf aufmerksam machen, wie man als Zeuge von Gewalttaten sinnvoll reagieren kann. Wir haben von der Idee und der

Wirkungsweise der weit bekannten Gewalt-Präventiv-Initiativen und den „Pfeiferl-Aktionen“ des LF Dr. Willy Miksch (VHLC vom LC Dingolfing-Landau – Mitglied der Dominik Brunner-Stiftung) gehört. Von dort hat unser Lions Club die Lions-Pfeifen, Info-Flyer, viele Empfehlungen und die Nutzungsrechte für das Wahlstedter Vorhaben erhalten. So konnten die Lions-Mitglieder ein bewährtes Akustik-Instrument – das jedermann am Schlüsselbund tragen sollte – gegen eine Spende mit sehr großem Erfolg verteilen. Mit der Lions-Notfall-Signalpfeife erhalten Zeugen die Möglichkeit, mit einem eindringlichen Pfiff auf eine Straftat oder auf die eigene Bedrohung hinzuweisen, Hilfe zu rufen und den Täter abzuschrecken. Ein akustisches Signal, das die Botschaft vermittelt: „Ich schaue hin, ich suche Gleichgesinnte, und ich will den Täter abschrecken“.

Es wurden auch Broschüren mit Verhaltensregeln - hergestellt mit Hilfe der Polizei - verteilt. Diese Broschüren klären auf: Wie kann ich helfen, wenn jemand angegriffen wird, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen?

Mit dieser Club-Kampagne ist ein erstes Ziel erreicht worden: Wir wollen, dass ihr sicherer lebt! Unser Club verteilte sehr viele Lions-Notfall-Pfeifen. Die damit eingeworbenen Spenden gehen an das LC-Langezeitprojekt „Klasse 2000“ in Wahlstedt.

LOTHAR GRABNITZKI
LC WAHLSTEDT
A600 WWW.LIONS-NORD.DE

BRIDGE SPIELN UND FÜR KINDER GUTES TUN



Das Bridgeturnier des Lions Clubs Alveslohe wurde von Gisela Adlung und Angelika Müller organisiert.

Foto: Privat

Unter diesem Motto veranstaltete der LC Alveslohe am 24. Februar 2013 die schon vierte Auflage seines Bridgeturniers und konnte damit wieder einen riesigen Erfolg verbuchen. In diesem Jahr trafen sich 52 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Gut Kaden, um einen spannenden Sonntagnachmittag miteinander zu verbringen. Für das leibliche Wohl gab es zum Start einen kleinen Mittagsimbiss. In der Spielpause wartete wieder das große Kuchenbuffet, für das alle Alvesloher Lions fleißig gebacken hatten.

Ein besonderer Dank für die hervorragende Organisation gilt den beiden Haupt-Verantwortlichen Angelika Müller, die sich mit großem Einsatz um den reibungslosen Ablauf kümmerte, und Gisela Adlung, die die Spielutensilien und vor allem die Spielleiter des heimatischen Bridgeclubs mitbrachte.

Der Erlös des Bridgeturniers geht wieder komplett an die Aktion Klasse 2000. Dieses Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung an Grundschulen unterstützt der LC Alveslohe schon seit vielen Jahren. Die Klassen durchlaufen in den vier Grundschuljahren ein erprobtes Programm, das die Gesundheit und die Lebenskompetenzen frühzeitig und kontinuierlich steigert. Derzeit werden Klassen an den Grundschulen Hartenholm und Groß Kummerfeld finanziert.

Das Bridgeturnier findet auch im kommenden Jahr wieder am letzten Sonntag im Februar auf Gut Kaden statt.

DR. KERSTIN FILIPZIK
LC ALVESLOHE
A599 WWW.LIONS-NORD.DE

17. Lions Golfcup des LC Sylt

Samstag, 22. Juni 2013 auf der Anlage des Sylter Marine Golfclub
Sponsorenturnier am Freitag 21. Juni
Der Erlös kommt in diesem Jahr dem Fond „Familien in Not“ sowie dem Migrationsprojekt an der Grundschule St. Nicolai zugute.

Infos und Anmeldung bei LF Peter Christian Jacobsen, 04651-982920

LC PINNEBERG SPENDET TEDDYBÄREN



Dr. Thorsten Wygold, ärztlicher Direktor Regio-Kliniken, (v.li.) Michaela Maring, Leiterin ZNA (Zentrale Notaufnahme) mit Ihrem Team, Lene und Moritz sowie P Falko Tzschaschel Foto: Privat

Unter den Arm klemmen konnte Falko Tzschaschel, Präsident des LC Pinneberg, seine Teddybären nicht. Immerhin waren es 336 kuschelige Plüschtiere, mit denen er in der Notaufnahme der Regio-Klinik Pinneberg erschien. Dort sollen sie nun als Trostspender fungieren. Es dauerte auch gar nicht lange, da konnten die ersten beiden auch schon ihren neuen Job erfüllen, denn Lene (5) und Moritz (3) mussten sich neue Verbände anlegen lassen. Mit einem Kuschelbär auf dem Schoß ging das auch viel leichter.

Die Idee

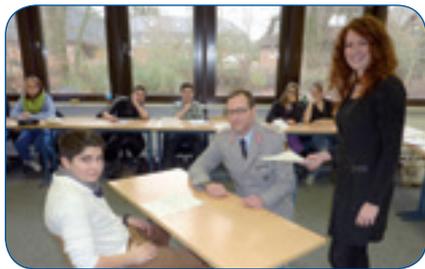
der deutschen Teddy-Stiftung fand der LC Pinneberg so gut, dass gleich für 1000 Euro Kuscheltiere geordert wur-

den. Zur Begrüßung der niedlichen Tröster erschien auch der ärztliche Direktor der Regio-Kliniken Dr. Thorsten Wygold in der Pinneberger Notaufnahme.

DIETER SAMMANN
LC PINNEBERG
A583 WWW.LIONS-NORD.DE

26.10. 2013
Benefiz-Blues-Night
im Autohaus Eskildsen
Weitere Infos folgen
LC Itzehoe

BEWERBEN - ABER RICHTIG: LC HENSTEDT-ULZBURG ZEIGTE HAUPTSCHÜLERN, WIE DAS GEHT



Deniz Gügörmez löcherte Oberstleutnant i.G. Jan-Hendrick Rassaerts mit wichtigen Fragen, Lehrerin Anna-Lena Herzbach fand's gut Foto: Privat

Beinahe schon eine feste Institution ist das Projekt „Bewerbertraining“ für die 8. und 9. Klassen des Hauptschulzweiges der „Olzeborch Schule“. Dieses Training veranstaltet der LC Henstedt-Ulzburg bereits seit mehreren Jahren in Zusammen-

arbeit mit der Schulleitung und Henstedt-Ulzburg Marketing e.V. Die Schüler sollen vorbereitet werden auf die Zeit nach der Schule, Vorstellungen für eine berufliche Orientierung entwickeln und in simulierten Vorstellungsgesprächen lernen, sich zu präsentieren. Das ist ein Ziel, das ebenso hilfreich wie anspruchsvoll für diese noch sehr jungen Menschen ist, die sich häufig genug im Wettbewerb um Ausbildungsplätze mit älteren Realschülern und – je nach beruflicher Richtung – auch mit Gymnasiasten sehen.

Grund genug, hier zu unterstützen und die eigenen Berufserfahrungen den Schülern zuteil werden lassen, sagten sich in diesem Jahr die Lions Freunde Prof. Christoph Weber, Oberstleutnant i.G. Jan-Hendrick Rassaerts, Jochen Renk und Alexander Rahl, die den Schülern über zwei Wochen in Nachmittagsveranstaltungen das Einmal-eins des Bewerbens näher brachten. Sie waren begeistert, wie interessiert die Schüler die Tipps aufnahmen.

Wie hat eigentlich eine vollständige Bewer-

bungsunterlage auszusehen? Was hat Bewerb mit Verkaufen zu tun? Welche Bewerbungsfotos sind geeignet und welche eher nicht...? All diese Fragen wurden beantwortet. In den simulierten Bewerbungsgesprächen ging es denn auch sehr praxisnah zu: „Wie trete ich im Gespräch am besten auf?“ „Muss ich für eine Lehre als Mechatroniker zum Bewerbungsgespräch einen Anzug tragen?“ „Wie setze ich mich korrekt im Gespräch hin, und welche Antworten auf Fragen sollte ich besser vermeiden?“ Diese häufig gestellten Fragen beantworteten die vier Lions-Freunde gern und halfen mit Rat aus der Praxis weiter. Deniz Gügörmez aus der Klasse H 8b war mit seinem Berufswunsch „Polizist“ bei Lions-Freund und Oberstleutnant i.G. Rassaerts mit seinen Fragen auch gleich an der richtigen Adresse.

ALEXANDER RAHL
HENSTEDT-ULZBURG
A585 WWW.LIONS-NORD.DE

50 JAHRE LIONS CLUB ELMSHORN – FESTABEND IN DER GASTSTÄTTE SIBIRIEN



Foto: Privat

Der Präsident des Lions Club Elmshorn, Erik Steffin, konnte am Samstag, dem 16. März, rund 170 geladene Gäste begrüßen, - sie waren alle zum Festabend in die Gaststätte „Sibirien“ in Elmshorn gekommen. Unter den Gästen befanden sich mit Wolfgang Reimer, Wilhelm-Christoph Ramelow und Reimer Kock auch drei Gründungsmitglieder. In seiner Begrüßungsrede ließ der Präsident 50 Jahre Lions Club in Elmshorn Revue passieren und konnte dabei auf eine Vielzahl beeindruckender „activities“ und ein reiches Clubleben zurückblicken. Dabei wurden auch die langjährigen und wertvollen Verbindungen

zum Jumelageclub in Haderslev, den beiden Patenclubs in Parchim und LC Audita in Elmshorn wie auch zu den anderen Serviceclubs der Stadt hervorgehoben.

Während in den Anfangsjahren des Clubs der Fokus noch sehr bei den Hilfsprojekten für Entwicklungsländer lag, hat sich der Schwerpunkt in den letzten zwei Jahrzehnten mehr auf regionale Aktivitäten verlegt. Neben vielen Elmshorner und regionalen Sozialeinrichtungen (wie zum Beispiel Wendepunkt, Tafel, Frischlinge, Kinderschutzbund, Elmshorner Spendenparlament, Kindergärten ...) hat insbesondere auch das Friedensdorf in Oberhausen von den erfolgreichen „activities“ des Clubs profitiert. Zu den erfolgreichen „activities“ der letzten zehn Jahre zählen der Getränkestand auf dem lokalen Hafenfest, die Adventskalenderaktion und insbesondere der Verkauf der „Lions-Rose“.

Aber auch die Unterstützung der nationalen und internationalen Lions-Projekte war immer ein wesentlicher Aspekt der Arbeit des LC Elmshorn; so wurde und wird nachhaltig die Kinder- und Jugendarbeit über Lions-Quest und Klasse 2000, aber zuletzt auch die PAUL-Initiative des Distriktes gefördert.

Anlässlich des Clubjubiläums überreichte der Präsident dem überraschten Vertreter des Friedensdorfes, Herrn Wolfgang Mertens, einen Spendenscheck über 10.000 Euro.

Glückwünsche und Anerkennung für das nachhaltige Engagement überbrachten in ihren Grußworten dann die Bürgermeisterin der Stadt Elmshorn, Frau Dr. Fronzek, und der Lions-Distriktdirektor Prof. Dr. Wolfgang Stein. Danach folgten noch eine Reihe weiterer kurzweiliger und launiger Grußworte der Präsidenten der partnerschaftlich verbundenen Lions Clubs aus Parchim und Haderslev/DK, sowie der Vertreter der örtlichen Serviceclubs. Abgerundet wurde der Abend durch die Showeinlage des in Hamburg lebenden britischen Schauspielers und Humoristen Mark Lyndon, mit dem Auftritt von Sandra Keck (Ohnsorg-Theater) mit ihrem Programm „Sabbel nicht – sing!“ und durch die musikalische Begleitung des Moritz-Trio's. Es war ein gelungener Abend ...

JÖRN KRÖGER
LC ELMSHORN
A597 WWW.LIONS-NORD.DE

Wir drucken auch Ihren Lions Adventskalender!

Rufen Sie an, wir machen Ihnen
ein unverbindliches Angebot!

OFFSET
DRUCK

PINGEL
WITTE

DIE SPEZIALISTEN FÜR DRUCKSACHEN ALLER ART!

Offsetdruck PINGEL-WITTE

25746 Heide · Hamburger Str. 69

Telefon (04 81) 850 700

eMail: info@pingel-druck.de

www.pingel-witte-druck.de

REGION 4

Region-Chairperson: Karl-Heinz Esling
E-Mail: rch4@111n.de

ZONE I

LC Ahrensburg, LC Bargtheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn

Zone-Chairperson: Anne-Marie v. Oosterum
E-Mail: zch41@111n.de

ZONE II

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön

Zone-Chairperson: Wilfried Bensiek
E-Mail: zch42@111n.de

ZONE III

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck Passat, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Travemünde

Zone-Chairperson: Bernhard Rogge
E-Mail: zch43@111n.de

19. Fest der Nationen am 1. Juni 2013

Völkerverbindende Gedanken für Menschen
aus 51 Nationen, **13 - 23 Uhr**
in **Wahlstedt Marktplatz**

IN EUTIN: EIN JAHRESAUFTAKT NACH MAß



Stimmungsvolle Gründungsfeier- neue Leos in Eutin!

Foto: Stefan Sievert

Hoffnungsvoller kann ein Lions Club ein Neues Jahr wohl kaum beginnen! Nahezu alle Eutiner Lionsfreunde waren am 11. Januar 2013 in den festlich geschmückten Saal des Hotels Seeschloß am Kellersee gekommen. Zu ihnen gesellten sich 19 aufgeweckte und verantwortungsbewußte junge Menschen zwischen 16 und 20 Jahren. Sie hatten sich in den vorausgehenden zwei Jahren ansprechen lassen auf die Ziele und Werte der Lionsbewegung und sich zu einer engagierten Gruppe als Leos zusammengefunden. Nun war die Gründungsfeier als Club Holsteinische Schweiz Eutin angesagt. Neben den Lions-Herren waren trotz widriger Wetterverhältnisse als besondere Gäste der 2. Vize-Governor Lutz Baastrup aus Flensburg und die Leo Distrikt-Sprecherin Mareike Bösch sowie Club-Präsidentinnen und Präsidenten aus

der Nachbarschaft der Einladung gerne gefolgt. So gestalteten sich die Stunden um ein excellentes Abendessen herum zu einer von Präsident Klaus Taubert angemessen 'locker' moderierten, durch herzliche Grüßworte inhaltlich vertieften und sympathisch Fröhlichkeit ausstrahlende junge Menschen heiteren und darin würdigen Gründungsfeier. Der Lionsclub Eutin ist stolz und dankbar, mit den Leos lebensfrohe, zu tatkräftigem Mitwirken in den sozialen Aufgaben bereite und zu menschlichem Mitgefühl fähige Jugendliche an der Seite zu haben. Glückwunsch euch Leos! Es ist ein Geschenk, dass es euch gibt!

MATTHIAS WIECHMANN
LC EUTIN
A601 WWW.LIONS-NORD.DE

LÖWEN UNTERSTÜTZEN ELEFANTEN



Vor dem neuen Fahrzeug: Der Vorstand des DKSB Ortsvereins mit Dr. Theodor Siebel (v.li.), Peter Langstück, der pädagogischen Leiterin Silke Krause und dem Lions Präsidenten Karsten Wittorf

Foto: K. Wittorf

Der Lions Club Oldenburg in Holstein hatte nun schon zum siebten Mal sein gemeinnütziges Adventskalenderprojekt durchgeführt. Es waren alle 4500 Adventskalender im November letzten Jahres schnell verkauft worden. Als Nutznießer der Aktion waren das Grundschulprogramm 'Klasse2000' und das Familienzentrum Nord 'Blauer Elefant' vom Kinderschutzbund im Vorwege bestimmt worden.

Seit 1998 unterstützt der Lions Club Oldenburg jährlich 'Klasse2000' als bundesweit größtes Programm zur Gesundheitsförderung und Suchtvorbeugung in der Grundschule. Daher werden 2/3 des Reinerlöses aus dem Adventskalenderprojekt das Jahr über hierfür benötigt und sind zum großen Teil schon investiert worden. „In diesem Jahr haben wir für neun Grundschulen im nördlichen Kreis Ostholstein und somit für insge-

samt fast 50 Klassen die Patenschaft übernommen“, erläutert der Präsident des Lions Club, Karsten Wittorf, die umfangreiche Spendensumme.

Das Familienzentrum Nord hat mit seinem Erlösanteil von 4000 EUR gerade eine Fahrzeuganschaffung unterstützt. Bisher war der Verein auf fremde Hilfe angewiesen und hat nun ein eigenes Fahrzeug, um die vielfältigen Aufgaben ausüben zu können. Das Familienzentrum basiert auf vier wesentlichen Säulen: Familienhebammen, Babytreff „Hallo kleiner Mensch“, Familienhelferinnen und Wellcome. Ziel ist es, Schwangere, Alleinerziehende und Familien mit Kindern zwischen 0-6 Jahren in ihrer jeweiligen Lebenssituation zu unterstützen.

Der ‚Blaue Elefant‘ wird als Auszeichnung vom Bundesverband des Deutschen Kinderschutzbundes für eine umfassende gemeinwesenorientierte Arbeit im Interesse von Kindern, Jugendlichen und deren Familien verliehen.

LORENZ HARMS
LC OLDENBURG IN HOLSTEIN
A594 WWW.LIONS-NORD.DE

GELDREGEN FÜR DIE JUGEND AN DER LÜBECKER BUCHT



Mit viel Applaus bedacht: Ministerpräsident Torsten Albig, Schulpädagogik-Forscher Prof. Dr. Uwe Hameyer und Alina Borowy (v.l.). Rechts: Club-Präsident Jürgen Wecke.
Fotos: Wenzel

Timmendorfer Strand – „Großer Bahnhof“ beim Lions Club Lübecker Bucht und große Anerkennung für seine erfolgreiche Tätigkeit: Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, Torsten Albig, würdigte die „großartige Arbeit“ unseres Clubs und dankte für die „verdienstvolle Leistung“ aller Lions im nördlichsten Bundesland. Der Anlass der Anerkennung: Wir unterstützen in diesem Jahr mit zwei Spenden in Höhe

von zusammen 28.000 Euro Kinder und Jugendliche vorwiegend in den Gemeinden an der Lübecker Bucht. 18.000 Euro, der Reinerlös unseres Lions Adventskalenders 2012, gehen an den Verein zur Förderung blinder und sehbehinderter Kinder und Jugendlicher in Schleswig-Holstein – mehr dazu unten.

Sportkurse für Blinde

Mit der stolzen Summe von 18.000 Euro unterstützen wir in diesem Jahr blinde und stark sehbehinderte Kinder und Jugendliche aus der Region Lübecker Bucht und anderen Teilen des Landes Schleswig-Holstein. Mit dem Geld werden im kommenden Sommer qualifizierte, spezielle Sportkurse für etwa 60 blinde junge Menschen an der Sportschule Malente finanziert. Sie werden dort in zweitägigen Lehrgängen mit kompetenten Sportlehrern und Fachleuten an unterschiedliche Sportdisziplinen herangeführt. Beim Empfänger der Spende, dem Verein zur Förderung sehbehinderter Kinder und Jugendlicher in Schleswig-Holstein e.V., war die

Freude groß, als Präsident Jürgen Wecke in Timmendorfer Strand den symbolischen Scheck an die Vorsitzende des Vereins, Karin Friese-Harenberg, überreichte. „Wir freuen uns ganz doll. Wir versuchen schon lange zusammen mit einem Sportlehrer, solche Kurse auf die Beine zu stellen. Mit dieser Spende sind wir jetzt in der Lage, diese Aktion durchzuführen“, sagte Frau Friese-Harenberg.

10.000 Euro erhält das Ostsee-Gymnasium Timmendorfer Strand für die Geräte-Ausstattung eines naturwissenschaftlichen Lern-Labors. Club-Präsident Jürgen Wecke überreicht den Scheck an den Schulleiter des Gymnasiums, Thomas Müller.

Richtige Ziele herausuchen

Damit reiht unser Club seine Arbeit ein in zwei zentrale Aufgaben von Lions International: Sight First und Lions Quest. Und wir haben nach den Worten Albigs gezeigt, dass wir „die Kunst beherrschen, die richtigen Ziele herauszusuchen.“

Das Forum, vor dem Albig im Maritim Seehotel in Timmendorfer Strand uns seine Anerkennung aussprach, war ein Treffen, zu dem wir die Sponsoren des Adventskalenders eingeladen hatten. Club-Präsident Jürgen Wecke dankte ihnen herzlich für die gestifteten Preise.

Als Vertreterin der blinden und sehbehinderten Jugendlich dankte die blinde Alina Borowy (15) für die Spende. „In den Sportkursen können Blinde ausprobieren, welche Sportart ihnen liegt, und sie danach gemeinsam mit Sehenden ausüben. Die Lehrgänge sind ein großer Gewinn“, sagte Alina.

Ministerpräsident Albig hatte sei-

nen Vortrag vor den geladenen Kalender-Sponsoren unter das Motto gestellt: „Unsere Kinder – unsere Zukunft – Bildungspolitik in Schleswig-Holstein“. Ziel dieser Politik müsse es sein, „die Potentiale der Kinder und Jugendlichen in unserem Land besser ausschöpfen“. Deshalb müsse mehr getan werden für die 50 000 jungen Leute, die jährlich die Schule ohne Abschluss verlassen. Auch das Potential der Kinder aus Nicht-Akademikerfamilien müsse besser genutzt werden. Denn nur 24 Prozent dieser Kinder studieren. Das gehe am besten durch den Ausbau der Gemeinschaftsschulen.

Interesse an Technik

Besonders wichtig sei die Förderung des Interesses an Naturwissenschaft und Technik an den Schulen des Landes. Deshalb sei das Geld, das wir dem Ostsee-Gymnasium für das neue Lern-Labor stiften, „klug investiert.“ In diesem Labor können naturwissenschaftlich interessierte Schüler selbstständig Experimente durchführen und mit technischem Equipment arbeiten.

Sie können damit Wissen erwerben, aber auch Können unter Beweis stellen. Und solche „Könnens-Erfahrungen“ seien für Schüler sehr wichtig, betonte der zweite Redner des Abends, der Schulpädagoge Professor Uwe Hameyer von der Universität Kiel. Das Zusammenspiel von Wissen, Können und Wollen sei entscheidend dafür, was von ihrem erworbenen Wissen die Schüler tatsächlich nutzen.

DR. RÜDIGER WENZEL
LC LÜBECKER BUCHT
A596 WWW.LIONS-NORD.DE



Alina Borowy (15).

OHRENSCHMAUS PUR!



Am Klavier Dozent Michael Gehrke und Prof. Inge-Susann Römhild, Lele Sun (Sopran), Sönke Tams Freier (Bariton)

Foto: Annelen Isabel Kamps

Bereits zum 7. Mal vergab der Lions Club Lübeck-Liubice seinen Förderpreis an Studierende der Musikhochschule Lübeck. Wunderbare Stimmen verzauberten die Zuhörer. Zum ersten Mal sind Gesangsstendiaten für die 7. Förderpreisverleihung ausgesucht worden. Die

Preisträger in diesem Jahr sind Lele Sun (Sopran) aus China und Sönke Tams Freier (Bariton) aus Hamburg, beide aus der Gesangs-klassse von Michael Gehrke. Einen unvergesslichen überwältigenden Abend boten die beiden Interpreten ihren Förderern und Gästen in dem gut gefüllten Kammermusiksaal der Musikhochschule Lübeck. Das Programm beinhaltete unter anderem: Werke von Gaetano Donizetti, Richard Wagner, Giacomo Puccini und Wolfgang Amadeus Mozart. Am Klavier begleitete die Direktorin der Musikhochschule, Prof. Inge-Susann Römhild. Nach drei Zugaben überreichte ergriffen und strahlend die Präsidentin des LC Lübeck Liubice, Annette Kühl, die Preise von jeweils 1.000 Euro. Ein weiterer Höhepunkt wurde dem Publikum durch die Preisträger aus dem Jahr 2011 zuteil. Die venezulanischen Oboisten Gonzalo Mejia, Jorge Herrada und Sergio Sanchez am Englischhorn gaben zu Ehren der diesjährigen Preisträger als kleines Dankeschön ein kurzes Gastspiel. Ein Dank geht an Lionsfreundin Jutta Eschke, unter deren Regie auch diese 7. Förderpreisverleihung zu einem Höhepunkt wurde.

HELGA C. BORSZCZ
LC LÜBECKER-LIUBICE
A609 WWW.LIONS-NORD.DE



LEO - NEWS



LEO-CLUB "AURVANDILL DITHMARSCHEN" GEGRÜNDET



16 neue Leos in Dithmarschen

Foto: Privat

Mit seinen über 60 Mitgliedern ist der Lions Club in Dithmarschen vor allem bekannt durch seinen jährlichen Adventskalender. Darüber hinaus versammelte LF Prof. Dr. Klaus Noweck im Winter 2011 sieben junge und interessierte Menschen mit der Absicht, einen Leo-Club in Dithmarschen zu gründen.

Am 31. Januar 2013 war es soweit: Distrikt-Governor Prof. Dr. Wolfgang Stein steckte den mittlerweile 16 Leos die Clubnadeln an, und sie unterschrieben alle ihre Gründungsurkunde.

Bereits das vorangegangene Jahr hatten die nun frischgebackenen Leos tatenreich hinter

sich gebracht. Im Frischemarkt EDEKA Frauen in Heide fand im Frühling 2012 die Activity "ein Teil mehr im Einkaufskorb" statt, bei der vier Einkaufswagen voller Lebensmittel für die Tafel in Heide gesammelt wurden.

Zum jährlichen Leo-Lions-Service-Day sammelten die Leos an Schulen in Dithmarschen Spendenpakete für das Friedensdorf in Oberhausen.

Im Sommer betreute der Leo Club Askanier Hamburg das europäische Blindencamp, bei dem junge Blinde aus ganz Europa eine gemeinsame Zeit in Norddeutschland verbrachten. Ein Ausflug führte sie in den Dithmarsen-

park in Albersdorf, wo die Teilnehmer (betreut von den Leos des Clubs Tom Kyle aus Kiel und den dithmarscher Leos) in vom LC Dithmarschen organisierten Fahrschulautos ein paar Runden drehen konnten.

Im Winter unterstützten die Leos die Dithmarscher Lions beim alljährlichen Punschverkauf in Heide. Außerdem veranstalteten sie mit Kindern von der Tafel in Heide ein weihnachtliches Keksebacken.

Der Leo Club Aurvandill Dithmarschen zählt 16 Mitglieder im Alter von 18 bis 29 Jahren. Der Name Aurvandill stammt aus der nordischen Mythologie und gehört dort dem ersten der Helden, der gleichgesetzt wird mit dem Nordstern und hellem Leuchten. Er soll daran erinnern, sich mit Entschlossenheit für eine gute Sache einzusetzen und ein Licht dorthin zu tragen, wo noch keines leuchtet.

Der neue Leo-Club hat sich nicht nur vorgenommen, tolle Activities zu planen und durchzuführen, sondern auch eine gute Organisationsstruktur zu festigen und fleißig neue, interessierte Mitglieder zu werben.

KAI BUNGE
LC DITHMARSCHEN
A581 WWW.LIONS-NORD.DE

NEUES VOM LEO-CLUB HUSUM „ACHTERN DIEK“



Die Mitglieder des Leo Club Husum "Achter Diek" freuen sich über den vollen Einkaufswagen

Foto: Volkert Bandixen

Im Februar gestaltete sich für viele der Wochenendeinkauf im Plaza Center etwas anders als geplant, denn die Mitglieder des Leo-Clubs Husum „Achter Diek“ baten alle Kunden, ein haltbares Lebensmittel mehr in den Einkaufswagen zu legen. Diese Produkte wurden dann der Husumer Tafel gespendet, einer Einrichtung, die bedürftige Mitbürger der Stadt unterstützt. Viele Kunden begrüßten diese Hilfsaktion und spendeten häufig sogar mehr als ein Produkt, sodass zahlreiche Kisten mit unterschiedlichsten Lebensmitteln an die Husumer Tafel überreicht werden konnten. Anfang März wurden die Husumer Leos dann sehr herzlich im Hause der Lebenshilfe empfangen. Anlass dafür war die Übergabe eines

Schecks von 1500 Euro - passenderweise im sogenannten „Löwenzimmer“. Der Betrag war zu einem großen Teil durch den Punschverkauf beim Laternenlauf „Husum leuchtet“ zustande gekommen. Die drei Lions-Clubs (Husum, Husum-Uthlande und Husum-Goesharde) stockten den Erlös auf 1500 Euro auf. Mit diesem Geld soll für den Spielplatz des Käte Reiners Kindergarten endlich ein ebenerdiges Trampolin her. Auf dieses würden sich die Kinder besonders freuen, erzählte die stellvertretende Leiterin des Kindergartens, Maren Hachmann. Das Trampolin werde auch für Kinder mit Handicaps barrierefrei zugänglich sein.

Manfred Carstens (erster Vorsitzende des Vereins „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Husum e.V.“) bedankte sich ebenfalls recht herzlich für die Spende: Mit einer so hohen Summe habe er nicht gerechnet.

Etwas eine Woche später wurde der Erlös der ersten Charity Party der Husumer Leos "Live Lights 4 Charity" an den Mädchentreff Husum übergeben. Frau Reinhard bedankte sich herzlich und freute sich sehr über die Spende. Trotz schlechter Wetterverhältnisse - und somit weniger Gästen als erwartet - kam eine Summe von 600 € zusammen, die der Mädchentreff für das Sommercamp oder den Kauf von neuen Teamspielen verwenden möchte. Auf der offiziellen Leo-Facebook-Seite sind weitere Bilder zu sehen.

Und damit es auch in Zukunft so erfolgreich im Leo Club Husum weitergeht, hatte die Vorsitzende Maxie Hambrock für das reguläre Leo Club Treffen Mitte März etwas ganz Besonderes in petto: Mit einem Lachen auf dem Gesicht besuchte uns Friederike Frey (ICF Chapterhost Norddeutschland) und wurde mit offenen Armen empfangen. Frau Frey stellte sich den Leos als Business Coach mit langjähriger Erfahrung aus Industrie und Beratung vor. Die ICF International Coach Federation zählt zu den weltweit drei größten Coachingverbänden. Die ICF Mitglieder wollen Coaching nicht nur für Führungskräfte und Management verstanden wissen, sondern bieten ihre Erfahrung nun durch Frau Frey auch den Leos ehrenamtlich an. So kamen spontan aktuelle Themen zur Sprache, wie die Begleitung der „Leo Karriere“, Konfliktlösung im Team oder die Planung von Activities durch das Setzen von Prioritäten - alles, was im ehrenamtlichen Engagement der Leos sinnvoll anzuwenden ist. Nun sind die Husumer Leos sehr gespannt auf die kommende Zusammenarbeit mit den ICF Coaches und die einmalige Möglichkeiten, sich selbst auch professionell weiter zu entwickeln.

JANETT WILK UND HAUKE STORM
LEO CLUB HUSUM-ACHTERN DIEK
A622 WWW.LIONS-NORD.DE

WAS IST LOS BEI DEN NORD-LÖWEN?

VERANSTALTUNGEN

11. Mai 2013

Hafenball des LC MS Deutschland in Hamburg, ab 18:30 Uhr

20. Mai 2013

Kieler Entenrennen vor dem Landeshaus Beginn 14 Uhr

25. Mai 2013

Großer Lions Lebenslauf | Hamburg, Altonaer Volkspark.

1. Juni 2013

Fest der Nationen in Wahlstedt | Markt- platz, 13 - 23 Uhr

15. Juni 2013

DANCE'n ART mit dem LC Bargtheide Pferdestall, Ammersbek

22. Juni 2013

17. Lions Golf Cup 2013, Marine-Golf- Platz, Sylt

8. August 2013

Golf-Club Hoisdorf, LC Hamburg-Ho- heneichen

31. August 2013

Benefiz-Golftunier im Förde-Golf-Club Glücksburg

31. August 2013

Lions-Rotary-Benefiz-Veranstaltung Förde-Golf-Club Glücksburg

31. August 2013

Benefizkonzert Rock am Schloss | Schloss Blumendorf, Bad Oldesloe

7. September 2013

Benefiz-Golftunier auf Schloss Breiten- burg, LC Itzehoe

26. Oktober 2013

Benefiz-Blues-Night | Autohaus Eskild- sen, LC Itzehoe

MITTAGSTISCHE

Jeden 1. Montag im Monat

Region IV im Hotel Radisson Blue Lü- beck

Jeden Dienstag

Region III Restaurant „Holsteiner“ beim Holsteinstadion

Jeden 1. Mittwoch im Monat:

Region II Borgerforeningen in Flensburg

Jeden 3. Mittwoch

Region I im Europäischen Hof in Ham- burg

Alle Termine unter www.lions-nord.de

Bitte stellen Sie Ihre Termine auch im **Veranstaltungskalender des Distrikts** ein:

www.google.de

-> mehr

-> Kalender

e-mail: Aktivitaet@111n.de

Passwort: 111naktiv

JUBILÄEN 2013

10 Jahre

19. Juni – Lüneburg-Ilmenau gegründet
02. November – Lübeck Altstadt gegründet

15 Jahre

04. Juni – Hamburg-Blankenese gegründet
17. Juni – Hamburg-Oberalster gegründet

45 Jahre

11. Dezember – Pinneberg gegründet

55 Jahre

11. November – Lüneburg gegründet
11. August – Plön gegründet

DISTRIKT TERMINE 2013

18. Mai 2013

MDV in Kassel

5. - 9. Juli 2013:

International Convention in Hamburg

7. September 2013

Neulionstreffen Hamburg Bundeswehr- kasino Hamburg 10 - 13 Uhr

5. Oktober 2013

Neulionstreffen Rendsburg Convent- Garden 10 - 13 Uhr

11. Oktober 2013

2. Kabinett Sitzung Husum 14 - 18 Uhr

12. Oktober 2013

1. Distriktversammlung Husum
9 - 16 Uhr

30.10 - 2.11. 2013

Europaforum Istanbul

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe August 2013:

Redaktionsschluss: 15. Juli 2013.

Berichte online verfassen:

www.lions-nord.de > **Mitgliederzeit- schrift > Redaktion > Anleitung - Be- richt einsenden (PDF)**



EIN RÄTSEL FÜR PR - BEAUFTRAGTE:

- bitte die Namen des F_____ angeben
- vermerken, aus welchem C ___ der Artikel kommt
- Bildunterschriften mit N _____ (v.li.) nicht vergessen
- falls mehrere Events, bitte in e _____ Artikel unterbringen (s. S. 13)

FOTOGRAFEN

- bitte wirklich keine S _____ fotos mehr!

CLUBWERBUNG

- kostenfreie Clubwerbung und Voran- kündigungen im B _____ format!



Sylvia Meisner-Zimmermann
- Chefredakteurin -

IMPRESSUM

Herausgeber der Mitgliederzeitschrift:
Lions Club International Distrikt 111 N
Chefredakteurin: Sylvia Meisner-Zimmermann
E-Mail: kpr@111n.de

Anzeigen
Produktion und Support,
Realisierung und Betreuung der Website:
New MedMarketing, New DentMarketing
Marienthaler Str. 17, 24340 Eckernförde
Wolfgang Koll
Fenja Hein

E-Mail: produktion@lions-nord.de

Redaktion:
Sylvia Meisner-Zimmermann (Clubnachrichten)
Wolfgang Stein (Kabinett)

LIONS NORD erscheint vierteljährlich immer
Mitte August, Mitte November, Mitte Februar,
Mitte Mai als Beilage der Multi-Distrikt-Zeit-
schrift Lion und online unter www.lions-nord.de
Redaktions- und Anzeigenschluss immer am
15. des Monats vor dem Erscheinen.

Die redaktionellen Beiträge stellen persön-
liche Ansichten der Verfasser dar und müssen
sich nicht mit der Auffassung der Redaktion
decken. Die Redaktion behält sich Kürzungen
und Bearbeitungen von zugesandten Beiträ-
gen vor.

Auflage 3500 Exemplare
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Juli 2009.
Anzeigenpreise und Mediadata unter
www.lions-nord.de

Druck und Verarbeitung: Druckzentrum Neu-
münster GmbH, Rungestraße 4, 24537 Neu-
münster

Titelbild "PAUL im Einsatz"

Foto: „Childfund Deutschland e.V.“

In Hamburg sind die Löwen los!



Meet friends in Hamburg

Vom 5. bis 9. Juli ist Hamburg fest in Löwenhand! Seien Sie dabei und registrieren Sie sich ganz einfach über den Link auf www.lcichamburg.de. Freuen Sie sich auf die erste International Convention hier in Deutschland und treffen Sie Lionsfreunde aus aller Welt in Hamburg, unserem "Tor zur Welt"!



www.lcichamburg.de

